

hallo EICHSFELD wochenende

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

21. Jahrgang • Nr. 44 • Samstag, 11. November 2023

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 · Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

Heinz Sielmann Stiftung

**Was bleibt? Mein Erbe.
Für unsere Natur.**

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419

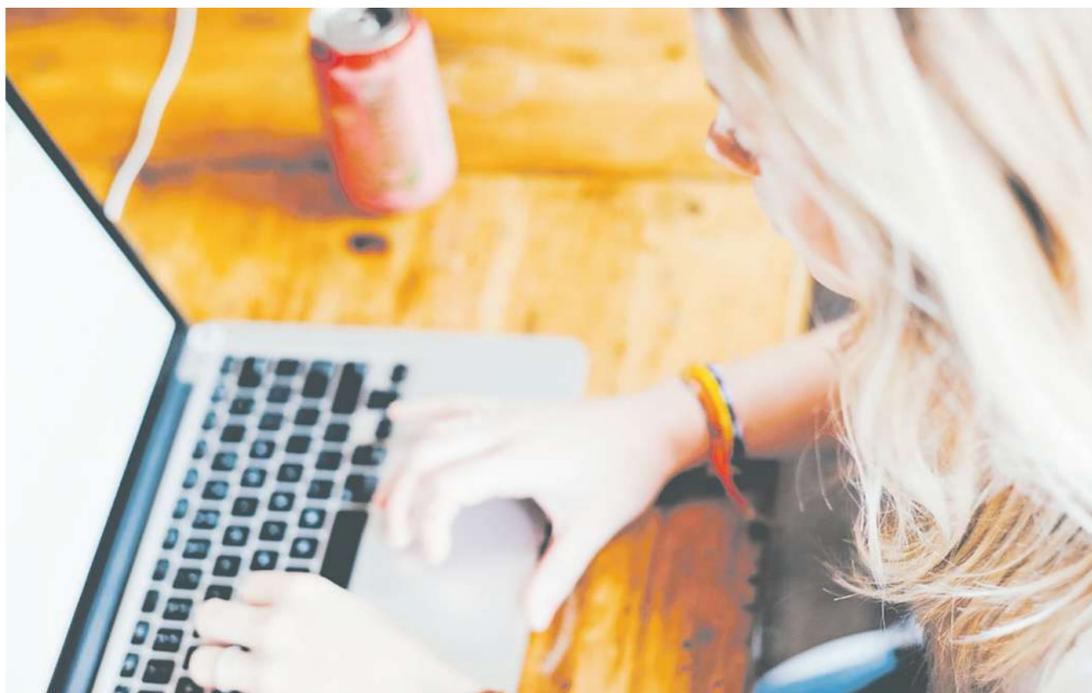
www.sielmann-stiftung.de/testament

Mit Überlegung und Fantasie: Junge Text-Talente sind gefragt

SCHREIBWETTBEWERB #MachtText: Tageblatt und Literarisches Zentrum suchen Kinder und Jugendliche mit frischen Ideen

EICHSFELD. Mit Überlegung Gedanken in Form bringen – oder texten, was die Fantasie hergibt: Kinder und Jugendliche in der Region Göttingen können beim Schreibwettbewerb #MachtText von Tageblatt und Literarischem Zentrum ihr Potenzial als Jungautoren zeigen.

Wenn Gedanken kreisen und die Fantasie in Schwung ist – wohin damit? Zum Beispiel auf Papier oder gleich in den PC. Junge Menschen aus Göttingen und der Region, die ihre Überlegungen und Vorstellungen in Worte fassen möchten, denen bislang aber der richtige Anreiz fehlte, haben jetzt einen: Der Schreibwettbewerb von Tageblatt und Literarischem Zentrum Göttingen geht in die zweite Runde. Nach der großen Resonanz beim Auftakt vor einem Jahr können Schülerinnen und Schüler der 3. bis 13. Klassen ab dem 1. November Beiträge einreichen – der Wettbewerb dreht sich diesmal ums Thema „Außer Kontrolle“.



Einfach mal Zeit nehmen und loslegen: Erwünscht ist alles, was nachdenklich oder Spaß macht.

Foto: Pixabay

ALLE TEXTFORMEN SIND ERWÜNSCHT UND ERLAUBT

Bis zum 31. Januar 2024 können junge Autorinnen und Autoren Geschichten, Gedichte und Reportagen auf der Tageblatt-Seite #MachtText hochladen. Alle Textformen sind erwünscht und

erlaubt. Mehr als 10.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen, sind beim Wettbewerb allerdings nicht zugelassen. Zugelassen, erwünscht, gewollt sind ausformulierte Erfahrungen, Sichtweisen, Einfälle, die Gegenwärtiges

oder die Zukunft interpretieren – mit einfachen Worten: alles, was nachdenklich oder Spaß macht.

„Wir waren so begeistert von den Texten im letzten Jahr, darum können wir es kaum er-

warten, die neuen Geschichten in die Finger zu bekommen“, betont Gesa Husemann vom Literarischen Zentrum Göttingen. Zum diesjährigen Thema „Außer Kontrolle“ sagt sie: „Wir sind uns sicher, dass dieses

Stichwort die Jungautorinnen und -autoren zu Großartigem inspiriert.“

Husemann erklärt: „Wir möchten mit diesem Schreibwettbewerb eine Lanze für das li-



Gesa Husemann und Frerk Schenker mit eingereichten Wettbewerbsbeiträgen im Frühjahr 2023. Foto: Peter Heller

terarische Schreiben brechen, denn das Spiel mit Sprache birgt enormes Potenzial. Das präzise Formulieren, die Fähigkeit, sich treffend auszudrücken: das sind zentrale Fertigkeiten für die gesellschaftliche Teilhabe.“

Junge Schreiberinnen und Schreiber würden sich immer mal wieder an die Redaktion wenden, so Tageblatt-Chefredakteur Frerk Schenker – mit „frischen Ideen und tollen Texten“. Genau die erwartet er auch bei der zweiten Auflage des Wettbewerbs in den kommenden Wochen.

Denn durch „den kreativen Umgang mit Sprache wird nicht nur gelernt, die Welt bewusster wahrzunehmen“, so Schenker:

„Der Einsatz von Worten ist auch ein wichtiger Begleiter auf dem Weg, mitzuwirken und zu gestalten.“

Nach dem Einsendeschluss werden fachlich versierte Mitglieder einer Jury die Beiträge lesen und bewerten. Die Bewertung erfolgt in Altersstufen: 3. und 4. Klasse, 5. und 6. Klasse, 7. bis 9. Klasse, 10. bis 13. Klasse. Die Preisverleihung findet am 8. März statt. **SKI**

Ausstellung „Leseland DDR“: Worte, Bilder, Videos und Plakate im Grenzlandmuseum

TEISTUNGEN. Das Grenzlandmuseum Eichsfeld hat anlässlich des 9. November die Sonderausstellung „Leseland DDR“ eröffnet. „Die Ausstellung ist ein Beitrag zur Kulturgeschichte der SED-Diktatur und zugleich eine Anregung, die Geschichte der DDR im

Spiegel ihrer Literatur (neu) zu erkunden“, heißt es auf der Website der Bundesstiftung Aufarbeitung, die diese Ausstellung zur Verfügung stellt. Auf zwanzig Tafeln wird den Museumsbesuchern das Leben in der DDR mit Texten, Bildern und Videos ein Stück näherge-

bracht. Dabei immer im Fokus: Das geschriebene Wort. Die Plakatausstellung wird zusätzlich durch Bücher und Comics von DDR-Verlagen aus der Bibliothek des Grenzlandmuseums ergänzt.

Laut der Bundesstiftung Aufarbeitung handelt die Schau

„Leseland DDR“ vom „Eigensinn der Menschen, die sich ihre Lektüre nicht vorschreiben lassen wollten und auf der Leipziger Buchmesse so manchen begehrten Titel westdeutscher Verlage heimlich in die Tasche steckten“. Interessierte können die Ausstellung

noch bis März nächsten Jahres besuchen.

GRENZÜBERGANG OFFEN

Das Datum 9. November erinnert an den wohl wichtigsten Tag der deutschen Nachkriegsgeschichte. Durch die friedliche

Revolution in der DDR wurden 1989 die innerdeutschen Grenzübergänge geöffnet und die Berliner Mauer fiel. Noch in derselben Nacht öffnete um 0.35 Uhr der Grenzübergang Duderstadt/Worbis, an dessen Stelle heute das Grenzlandmuseum seinen Platz hat. **VE**

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
14.11. - 18.11.2023

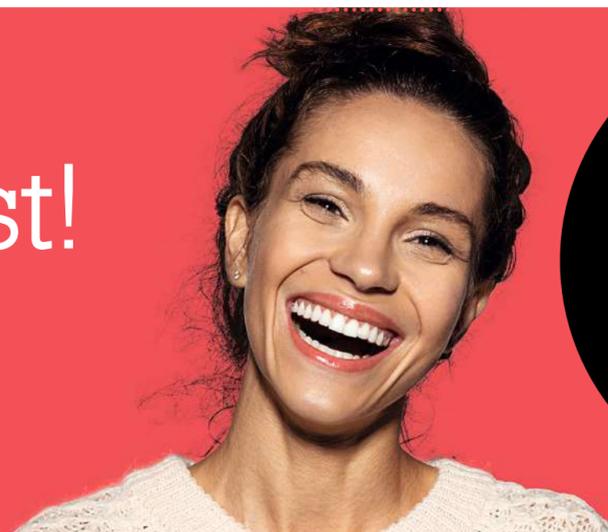
Schweinerollbraten 1 kg	6,49€
Schmorbraten 1 kg	12,49€
Wurstkonserve 1 Stk. á 300g	2,50€
Bockwurst 100g	0,90€

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.,+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.,+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Ich trage das, was du
nicht siehst!
Und das ist
sooo klein!



Kleine,
fast unsichtbare
Im-Ohr-Hörgeräte

ab 0€*



* Bei Vorlage einer Hörgeräte-Verordnung. Gesetzliche Zuzahlung 10 €. Privat: 750 € pro Gerät.

DRAEGER+HEERHORST GMBH & CO. KG
MARKTSTR. 39 # DUDERSTADT # T 05527 94 36 66 # BAHNHOFSTR. 25 # LEINEFELDE # T 03605 5 38 70 33

WWW.DRAEGERUNDHEERHORST.DE

draeger  heerhorst

DAS AUGEN DES EICHSFELDES

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Apotheke im Carré, Weender Straße 75 (10-18 Uhr) 05 51 / 49 95 68 00
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23a, (8-8 Uhr) 05 51 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
Rats-Apotheke in Dransfeld (8-8 Uhr), Lange Straße 55 055 02/9 15 00

Radolfshausen/Eichsfeld
Hirsch-Apotheke in Gieboldehausen, Marktstraße 14 (9-9 Uhr) 0 55 28 / 7 27
Leine-Apotheke in Leinefelde, Bergstraße 7 (8-8 Uhr) 0 36 05 / 50 16 00

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansgediens für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Duderstadt die Gemeinschaftspraxis Dr. Hupach, Dr. Schmidt und ZÄ Schmidt, Telefon 055 27 / 25 95 (Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117



Laternenumzüge zählen zum traditionellen Brauchtum am Martinstag.

Foto: Archiv

St. Martin: Andachten, Umzüge und Geselligkeit für Kinder und Familien

EICHSFELD. Vor allem Nächstenliebe und gute Taten verbinden viele Menschen im Eichsfeld mit dem Gedenken an den Heiligen St. Martin. Der Martinstag am 11. November erinnert an diese wichtigen Werte auch mit Brauchtum, zu dem natürlich Laternenumzüge von Kindern an diesem Wochenende gehören.

ROLLSHAUSEN

In Rollshausen wird es am heutigen Samstag eine Andacht in der Kirche geben. Beginn ist um 16.30 Uhr. Anschließend startet der Laternenumzug durch den Ort.

BREITENBERG

Kinder und Familien können heute ab 17 Uhr Laternen durch Breitenberg tragen (inklusive Station am Lohbergeck) – Start ist vor der Kirche. Im Anschluss wird es ein geselliges Beisammensein mit Umtrunk auf dem Dorffestplatz am Windmühlweg geben, kündigen der Feuerwehrverein und der Kirchengemeinderat an.

MINGERODE

In Mingerode gibt es eine St.-Martinsfeier und den Martinsumzug. Das Team der Bücherei serviert am Sonntag ab

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrheim – es bestünde die Möglichkeit Gebäckenes mit nach Hause zu nehmen, heißt es in der Ankündigung. Zwischen 14.30 und 17 Uhr wird im Pfarrheim die Wahl des Kirchenvorstandes und Kirchengemeinderates absolviert. Die Kandidatenlisten gebe es im Aushang.

Nach der St.-Martinsandacht um 17 Uhr spazieren Kinder, Eltern und Feuerwehrleute über die Lindenallee in Richtung Schulhof. Dort, so die Veranstalter soll es eine Überraschung geben – plus: Bockwürstchen, Kinderpunsch, Glühwein und eine Lichtershow. **SKI**

Purzelbaum mit Igel, Hase und Eule

Mini-Sportabzeichen in der Kindertagesstätte St. Matthäus in Bodensee

BODENSEE. Vor Kurzem absolvierten 15 Vorschulkinder im Alter von fünf bis sechs Jahren der Kita St. Matthäus in Bodensee das Mini-Sportabzeichen. Zusammen mit einer Übungs-

leiterin des Landessportbunds konnten die Kinder verschiedene Aufgaben bewältigen. Zur spielerischen Begleitung kamen die Handpuppen Hoppele Hase, Bürste Igel, Frau Eule

und das Wildschwein Grunz zum Einsatz. Mit Hilfe der verschiedenen Charaktere wurde die Bewegungsgeschichte „Der Weg zu Frau Eules Geburtstag“ erzählt. Dabei mussten die Kinder Slalom laufen, werfen, balancieren, seitwärts rollen, Purzelbaum schlagen und Farben unterscheiden. Zusätzlich zu den sportlichen Aufgaben gab es auch Fragen zu den Tieren. Der Parcours wurde mit Erfolg abgeschlossen und alle Kinder bekamen eine Medaille und eine Urkunde. **STAR**

Foto: Kita St. Matthäus



Foto: Stella-Maria Antoniadou

10 Fragen zur Person

Imke Seidel

Aufgewachsen im beschaulichen Leer in Ostfriesland zog Imke Seidel vor 19 Jahren zum Studium der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie und Kunstgeschichte nach Göttingen. Inzwischen arbeitet sie im Stadtmuseum Eschwege. Seit Studienbeginn ist sie sowohl auf als auch hinter der Bühne im Theater im OP (ThOP) anzutreffen. Abseits der Bühne fotografiert sie häufig das Meer, ist im Orgateam vom Göttinger

Poetry Slam und wirbelt auch sonst gerne durch die vielfältige Göttinger Kulturlandschaft. Seit sechs Jahren spielt Imke Seidel bei der Göttinger Improtheatergruppe QuerQuassler und übernahm vor einem Jahr die organisatorische Co-Leitung des Ensembles. Die QuerQuassler improvisieren regelmäßig auf der Bühne des Apex – die nächste Show ist der Improkrimi „Schatten im Herbst“ am 14. November.

1. Meine erste CD / LP / Download

Meine ersten Kassetten waren „Nesthäkchen“ als Hörspiel und eine Musikkassette von Conny Froboess.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...

... bei einem Kunstprojekt der Schule und dabei in den Ferien Wandgemälde für eine Kinderklinik mit Bauernhoftieren bemalt.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...

... der Buchdruck mit beweglichen Lettern.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...

... ein Deckel, der jegliche Form von Rassismus im Keim erstickt.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... Besuche am Meer.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...

... Brot, Eier, Käse, Nudeln, Tomatensoße, Tomaten und eine Tafel Schokolade oder eine Tüte Gummibären. Ostfriesentee ist ausreichend zu Hause vorrätig.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... Pippi Langstrumpf.

8. Wenn ich Königin von Göttingen wäre, dann ...

... hätte Barbara Korte sofort eine unbefristete Vollzeitstelle als Geschäftsführerin des ThOP; dann wären das Städtische Museum und das Junge Theater längst saniert und die Fahrradwege wären nach holländischem Vorbild ausgebaut.

9. 2023 freue ich mich noch besonders auf ...

... den Improkrimi „Schatten im Herbst“ der QuerQuassler am 14. November im Apex – und auf „Die Konferenz der Tiere“ im Dezember im ThOP, bei der ich eine Polarhäslein spiele.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... hinter einem Wasserfall stehen und einmal Paragliding machen.



Im Salon des Forum Wissen wird am Mittwoch eine Wald-Debatte geführt.

Foto: Atelier Brückner / Michael Reiner

Wie wird der Wald zukunftsfähig?

Salon-Debatte am Mittwoch im Forum Wissen: Talkshow-Format mit Gästen aus mehreren Disziplinen-

GÖTTINGEN. „Der Wald in Zeiten von Klimawandel und Artenschwund – unterschiedliche Perspektiven auf die Rolle des Waldes“. Unter diesem Titel geht die öffentliche Veranstaltungsreihe „Salon-Debatten“ am Mittwoch, 15. November, um 18 Uhr in die dritte Runde. Die Reihe des Forum Wissen greift aktuelle Fragen aus Wissenschaft und Gesellschaft auf, die im Talkshow-Format mit Gästen aus unterschiedlichen Disziplinen diskutiert werden.

Wer heute durch den Harz wandert, sieht flächendeckend karge Landschaften mit toten oder abgeholzten Bäumen. Schnell

wird klar: Die Dürre der vergangenen Jahre hat dem Wald und auch der Waldwirtschaft sehr stark zugesetzt; die Auswirkungen des Klimawandels sind deutlich zu spüren. Gleichzeitig steigen Anzahl und Intensität gesellschaftlicher Anforderungen an den Wald. Diese Veränderungen und die vielfältigen Ansprüche an den Wald erfordern strategische Überlegungen aus unterschiedlichen Perspektiven. Kann man einen Wald so aufbauen und entwickeln, dass er den Klimaveränderungen standhält? Und was sind die wichtigsten Ziele, um den Wald als bedeutenden Teil unserer Natur und Landschaft resilient

und zukunftsfähig zu erhalten? Lassen sich die unterschiedlichen Anforderungen an den Wald als Terrain für Mountainbiker und Wanderer, als Quelle für Bau-, Möbel- und Brennholz, als Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen, als Wasserreservoir aber auch als Jagdrevier überhaupt vereinbaren? Diese und andere Fragen diskutiert der Journalist und Moderator Vladimir Balzer vom Deutschlandfunk Kultur im Forum Wissen mit folgenden Gästen: Prof. Dr. Christian Ammer, Professor für Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen, Universität Göttingen,

und Axel Pampe, Niedersächsische Landesforsten, Forstamt Reinhausen, Prof. Dr. Michael Rode, Stellvertretender Vorsitzender im Vorstand vom BUND-Landesverband Niedersachsen und Professor für Angewandte Pflanzenökologie am Institut für Umweltplanung, Universität Hannover, Felix Sahlmann, Projekt „Forst erklärt“, sowie Philip Freiherr von Oldershausen, Geschäftsführer Holz und Forstservice GmbH. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet. Der Eintritt ist frei, eine Reservierung unter <https://www.uni-goettingen.de/de/673635.html> aber notwendig. **PUG**



Heiß, lecker und für den guten Zweck – die Erbsensuppe ist begehrt.

Foto: Christina Hinzmann

1300 Portionen gegen die Einsamkeit

Erbsensuppen-Essen der **TAGEBLATT-WEIHNACHTSHILFE** in Göttingen – finanzielle Unterstützung für die Aktion KSES

GÖTTINGEN. Rund 1300 Portionen Erbsensuppe sind am Sonnabend für die große Tageblatt-Weihnachtshilfe „Keiner soll einsam sein“ über den Tresen gegangen. Bei trockenem und kaltem Novemberwetter waren am Mittag alle Plätze auf dem Markt vor dem Alten Rathaus in Göttingen besetzt, gegen 12 Uhr waren bereits 1000 Würstchen und Suppen-Portionen verkauft, eine Stunde später war die Suppe ausverkauft. „Wir sind völlig begeistert“, sagt Tageblatt-Chefredakteur Frek Schenker. So viele Portionen und der Andrang, das sei rekordverdächtig.

Bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Benefiz-Aktion sind die ersten Suppen-Fans am Markt. Die Teams vom Deutschen Roten Kreuz (DRK), Technischem Hilfswerk (THW) und Tageblatt sind noch mit den Vorbereitungen beschäftigt, als das Studentenwerk die ersten Container Suppe und Würstchen liefert. Die erste Kundin: Monika Zehler. Sie lässt sich zwei Portionen Suppe in eine Vorratsdose füllen und packt sie ein. „Die nehme ich zum Mittagessen mit nach Hause, da freue ich mich schon drauf“, sagt die Göttingerin. Viertel vor zehn, das sei für sie noch zu früh für eine warme Mahlzeit. Silvia Wittmann sieht das ähnlich, auch sie lässt sich zwei Portionen zum Mitnehmen einschenken.

Ganz anders Rudolf Schachtebeck, der mit seiner Frau Ruth ebenfalls am Morgen auf den Markt gekommen war. Denn Schachtebeck ist quasi ein „Suppenprofi“ und von Anfang als Erbsensuppen-Fan an dabei. „Ich bin schon seit den 1970er-Jahren immer zur Erbsensuppe gekommen“, sagt der 77-Jährige. Nur einige wenige Male habe er gefehlt. Seit 50 Jahren sammelt das Tageblatt unter dem Titel „Keiner soll einsam sein“ in der Vorweihnachtszeit Geld für bedürftige Göttinger.

Schachtebeck lässt sich die Suppe nebst Würstchen schmecken. „Damals gab es die Würstchen noch nicht, da bin ich immer zu Sommer gegangen, habe eine Wurst gekauft und sie dann mit der Suppe verputzt“, sagt er. Der pensionierte Postmitar-

beiter erinnert sich auch daran, dass das Postorchester damals auf dem Markt für „Keiner soll einsam sein“ musiziert hat. „Vor Diekmann“, sagt Schachtebeck, der noch weiß, dass das Textilgeschäft einst am Markt zu finden war.

„Die Suppe schmeckt ganz hervorragend“, meint Schachtebeck. Und zum Beweis öffnet er seinen Rucksack, in dem er Kunststoffdosen mit weiteren sechs Portionen verstaute hat. „Für den Sohn und zum Einfrieren.“ Der gebürtige Diemarbeiter genießt sein zweites Frühstück, schließlich ist er schon seit 6 Uhr unterwegs.

Ganz so früh kommen die meisten Suppenfreunde noch nicht. Ab 11 Uhr aber füllt sich der Markt, gegen 12 Uhr sind sämtliche Tische und Bänke besetzt. Schlangen bilden sich vor den Ausgabestellen. Manchmal müssen die Gäste ein paar Minuten auf Nachschub warten.

Bis zu vier Teams mit jeweils zwei bekannten Göttingern teilen Suppe, Brot und Würstchen aus. Manche Gäste genießen ihre Suppe auf dem Markt, manche nehmen die Suppe mit. Ulrich Quentin hat seine Vorratsdose auf dem Gepäckträger seines Fahrrades verstaute, ordentlich abgedeckt mit einem Frotteetuch. „Ich bin extra aus Kleinlegenden rübergekommen“, sagt er. Mit seinem E-Bike ist er viel unterwegs, heute halt zum Suppeholen. Auch mit vergleichsweise professionellem Equipment ist Trevor Löhr angezückt. Er hat einen Trichter dabei, mit dem Superintendent Frank Uhlhorn und DRK-Chefin Petra Reußner die Suppe in seine Thermoskanne füllen.

Während die Prominenten die Kelle schwingen, sind die jungen Helfer vom THW unter anderem damit beschäftigt, das Geschirr zu reinigen. Sirkka und ihre Schwester Tomke sind mit Mutter Anja Groß und drei weiteren THW-Mitgliedern die fleißigen Helfer im Hintergrund, ohne die eine solche Aktion undenkbar wäre.

Die Helfer vom DRK haben dieses Mal das jüngste Mitglied der „Keiner-soll-einsam-sein-Familie“ mitgebracht. Gerade einmal fünf Wochen alt ist die kleine Lina Koppitz, die im Kinderwa-

gen schlummert, während ihre Eltern unter anderem für Suppen-Nachschub sorgen. Auch der einjährige Adrian Schelp verschläft noch einen Teil der Benefiz-Aktion. „Das sind unsere Bereitschaftsbabys“, sagt Katja Althaus vom DRK.

Vorne am Suppenauschank sind erstmals auch Bauer Arne Traupe und seine Verlobte Antje mit dabei. Die beiden haben sich in der TV-Show „Bauer sucht Frau“ kennen- und lieben gelernt und darüber einige Fans gewonnen. Also werden sie auch um das eine oder andere Foto gebeten – während sie fleißig Suppe austeilten. „Ich soll ein Foto von den beiden für meine Frau machen“, sagt Gottfried Wehr, der das Handy zückt. Die sei ein Fan der beiden. Auch Marlis Buth und Michael Schreck aus Rosdorf schauen bei den beiden Käse-Bauern vorbei und bitten um ein Foto – was die beiden gerne erfüllen. „Es ist doch wirklich schön, wenn sich zwei Menschen so finden“, sagt Buth ganz verzückt.

„Das hat wirklich wieder großen Spaß gemacht“, sagte Oberbürgermeisterin Broistedt nach dem Schöpfen. Sie war, wie viele andere Prominente auch, bereits in den Vorjahren an der Schöpfkelle am Start. „Hier gibt es die beste Suppe.“ Mit solchen Sprüchen machte beispielsweise Andreas Gruber auf seine Ausgabestation aufmerksam. Auch Volker Hemping und Ulli Frank, als eingespieltes Suppen-Duo, wollten natürlich ihre Kunden glücklich machen und möglichst viele Portionen austeilten. Da lässt es sich ein Uni-Präsident natürlich nicht nehmen und hält dagegen. „Wir bauen jetzt mal die Schlange ab, wir sind ja nicht zum Spaß hier“, sagte Metin Tolan, lacht und schwingt die Kelle.

Noch kurz bevor die Suppe gegen 13 Uhr ausverkauft war, holt Kirsten Golinski mit ihren Kindern Rebecca und Benjamin einen Topf Suppe to go. Den bringen sie ihrem Vater und dessen Kollegen. „Die Suppe ist für die Ärzte auf der Intensivstation der UMG“, sagt Golinski. Nicht nur die Promis haben Spaß, auch viele der Gäste. Erika Wedemeyer, Erika Hiller, Gitta Dette-Lafère und Wolfgang Pirschel sind begeistert. „Alles war toll“, sagt Wedemeyer. „Sehr, sehr gut“, so Hiller. **BIB**



Erbsensuppenessen am Markt.

Foto: Christina Hinzmann

Nach 40 Jahren: Mit dem ET in die Zukunft starten

Digitale Infotage in der Tageblatt-Geschäftsstelle: Kunden informieren sich über Onlineangebote

DUDERSTADT. Das Leben wird immer digitaler. Immer mehr Menschen nutzen Online-Angebote beispielsweise zum Bestellen von Kleidung oder Lebensmitteln. Auch im Bereich der Tageszeitung findet ein Wandel statt und neben der klassischen Printausgabe gibt es verschiedene digitale Angebote vom E-Paper bis zum Newsletter oder der App. Leserinnen und Leser haben in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts einen Orientierungstag genutzt – auch aufgrund finanzieller Vorteile, die weiterhin gelten. Die nächste Informationsmöglichkeit besteht am 22. November.

Die Angebote des Eichsfelder Tageblatts im Onlinebereich wollten Leserinnen und Leser beim digitalen Infotag in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt näher kennenlernen. Etwa 50 Interessierte waren vor Ort. Sie erfuhr unter anderem: Wer im November ein E-Paper-Abonnement des Eichsfelder oder Göttinger Tageblatts für die nächsten 24 Monate abschließt, bekommt ein Tablet zum Aktionspreis und eine Geldprämie dazu.

Unter den Besucherinnen und Besuchern der Geschäftsstelle war Christine Eckermann aus Rhumspringe, die ihr Tageblatt zukünftig digital lesen möchte. Ein Grund hierfür ist, dass sie mit der Zustellung an ihrem Wohnort unzufrieden ist, da der Zusteller erkrankt sei. Und das Lesen der Informationen, die in der Zeitung stehen, würde ihr fehlen. „Von der Möglichkeit, die Zeitung digital zu lesen, hatte ich schon öfter gehört“, erklärte sie, warum sie in die Geschäftsstelle an der Marktstraße gekommen war. Und sie sieht in der digitalen Ausgabe ihrer Tageszeitung einen weiteren Vorteil: „Dann kann ich sie immer dabei haben.“



Hans-Jürgen Lampe erklärt Leserin Christine Eckermann, wie man das Eichsfelder Tageblatt mit dem Handy oder dem Tablet lesen kann.

Foto: Vera Wölk

Und kann sie auch im Urlaub lesen.“ Aus ihrer Sicht kann man sich nicht gegen den digitalen Wandel sperren. Von Schulungsleiter Hans-Jürgen Lampe ließ Eckermann sich erklären, wie man die App für das E-Paper auf dem Smartphone beziehungsweise Tablet installiert, und wie man dann damit das Eichsfelder Tageblatt lesen kann. Zudem standen auch individuelle Fragen, wie beispielsweise die optimale Einrichtung des Smartphones, auf ihrem Zettel.

Im Einzelgespräch gingen Lampe und Christine Richter, die ebenfalls zum Schulungsteam des Tageblatts gehört, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Infotages verschiedene Fragestellungen zur Nutzung von Smartphone oder Tablet durch. Zudem wurden auch kleinere Probleme, wie das Neuanmelden in der App, nachdem

diese zuvor abgemeldet wurde, gelöst. „Ich habe die Kunden auch beraten, welches Tablet für sie geeignet sein könnte“, sagte Richter. Sie wies darauf hin, dass es für die Beantwortung vieler Fragen gut wäre, wenn die Zugangsdaten mitgebracht werden würden, weil eine Hilfestellung ohne diese oftmals nicht möglich sei.

LIEBER E-PAPER: GEDRUCKTE AUSGABE ZU TEUER

„Wir lesen seit mehr als 40 Jahren das Tageblatt“, berichtete eine Leserin, die gemeinsam mit ihrem Mann in die Geschäftsstelle gekommen war. Für sie gibt es zwei Gründe, warum sie in Zukunft lieber die digitale Ausgabe als das Papierformat lesen will. Zum einen seien die Kosten für das Printabo in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen

und zum anderen funktioniere die Zustellung nicht mehr zuverlässig. Sie würden derzeit die Zeitung schon auf dem Handy lesen und wollten sich jetzt beraten lassen, wie das Zeitungslesen auf dem Tablet funktionieren würde. „Wir haben von den Angeboten gehört, die es gibt, wenn man jetzt wechselt und wollen uns deshalb informieren, ob da etwas für uns dabei ist“, sagte die Leserin.

Wer sich ebenfalls über die digitalen Produkte des Tageblatts informieren möchte, hat dazu unter anderem beim nächsten Digital-Infotag am Mittwoch, 22. November, die Gelegenheit. Dann wird der Infotag nicht nur in den Räumen der Duderstädter Geschäftsstelle, Marktstraße 9, sondern auch im Schulungsraum des Göttinger Tageblatts an der Wiesenstraße 1 in Göttingen ausgerichtet. **VE**



Bis zu
120 € jährlich²
sichern

Energie bündeln, doppelt profitieren

Jetzt bei E.ON Plus verschiedene Energieverträge bündeln¹, bis zu 120 € jährlich² sichern und attraktive Gutscheine für Freizeitangebote erhalten. Jetzt zwei Verträge kombinieren auf eon.de/buendeln

Das WIR bewegt mehr.



e-on

¹Das Angebot gilt nur für Privatkunden. Alle Energieverträge außer: Heizstromverträge, Rahmenverträge, Grund- und Ersatzversorgung, die Produktlinien Pur, Ideal, Kombi, SolarCloud, SolarStrom, HanseDuo, BerlinStrom sowie die Produkte KerpenStrom fix, Naturstrom, Profistrom 36max, QuartierStrom, SmartLine Strom direkt, Strom 24stabil, Lifestrom flex, FlexStrom Öko, FlexErdgas Öko und Lidl-Strom flex. Die aktuelle Übersicht über die ausgenommenen Energieverträge sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.eon.de/aggb. ²Sie erhalten den Rabatt, wenn bei zwei kombinierten Verträgen der monatliche Abschlag insgesamt mindestens 120 € beträgt. Falls Sie einen Neukundenbonus einschließlich Sachprämie über 50 € bzw. über 5000 PAYBACK Punkte bekommen haben, beginnt die Zahlung des Rabatts erst nach Ende der Erstvertragslaufzeit. Zudem muss der Energieliefervertrag vor dem 24.12.2022 in Belieferung gegangen sein. Verträge, die ab dem 24.12.2022 in Belieferung gegangen sind bzw. in Belieferung gehen, erhalten den E.ON Plus Rabatt erst ab 01.05.2024, vorausgesetzt die Bedingungen für den E.ON Plus Rabatt sind erfüllt.

Ihr E-Paper. Ihr neues Tablet. Ihre Art zu lesen.

Heute schon die News von morgen lesen mit dem E-Paper inklusive GT/ET+ und einem Tablet Ihrer Wahl.

Monatlich
ab nur

42,90 €



Wissen, was **Göttingen**
und **die Welt** bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen
oder online bestellen unter
abo.Goettinger-Tageblatt.de/bundle

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



Volksleiden Reizdarm: Ist das die wahre Ursache?

Aktuelle Forschungsergebnisse könnten das Rätsel um das mysteriöse Volksleiden lösen

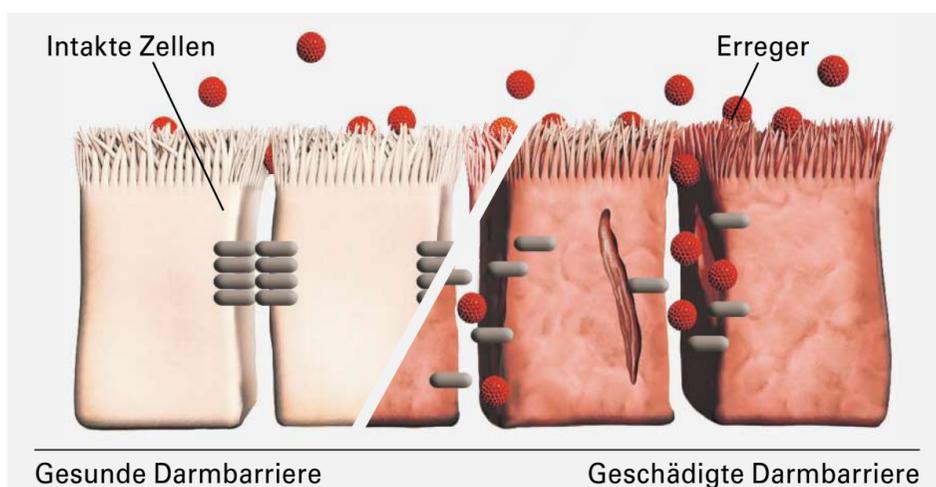
Es ist ein Rätsel, fast so alt wie die moderne Medizin selbst: Warum leiden so viele Erwachsene immer wieder unter Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen – ohne dass eine Ursache zu identifizieren ist? Bereits vor über 2000 Jahren beschrieb Hippokrates einen Patienten mit unerklärlichen Darmbeschwerden. Genau wie er tappten Ärzte und Wissenschaftler noch über Jahrhunderte, ja sogar Jahrtausende hinweg im Dunkeln – ohne herauszufinden, wodurch dieses mysteriöse Leiden ausgelöst wird.

Während die Medizin riesige Fortschritte machte und durch die Entdeckung von Antibiotika, Impfungen sowie immer neuen Wirkstoffen selbst seltene Krankheiten behandelbar wurden, blieb die Ursache dieser wiederkehrenden Darmbeschwerden weiterhin unentdeckt.

Mit der Zeit entwickelte sich für diese unerklärlichen Beschwerden das Bild des „gereizten Darms“, später formte sich der Begriff des Reizdarmsyndroms. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werfen ein neues Licht auf mögliche Ursachen – und machen zugleich Millionen Reizdarm-Betroffenen Hoffnung.

Die häufige Ursache

Aktuelle Studienergebnisse kommen nun zu dem Schluss, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache des Reizdarmsyndroms ist. So fanden amerikanische Forscher heraus, dass die Darmbarriere einer Patientengruppe mit wiederkehrenden Darmbeschwerden ungewöhnlich durchlässig, geradezu löchrig war. Wissenschaftler betitelten dies im Englischen mit dem Schlagwort „Leaky Gut“, auf Deutsch „durchlässiger Darm“.



Durch kleinste Schädigungen können Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen.

Durch diese kleinsten Schädigungen der Darmbarriere können Erreger oder ungewünschte Stoffe in die Darmwand eindringen und das Darmnervensystem reizen – was zu den typischen Symptomen wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen führen kann.¹

Durchbruch in der Forschung

Auf Basis dieser Erkenntnisse begab man sich auf die Suche nach einer wirksamen Lösung. Dabei stießen italienische Wissenschaftler auf einen ganz speziellen Bifido-Bakterienstamm: *B. bifidum* MIMBb75. Das Besondere: Dieser Bakterienstamm besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulegen – ähnlich wie ein Pflaster über einer Wunde.

Das Forscherteam stellte sich die folgende Frage: Konnten durch das Anlegen der Bakterien an die Darmbarriere die Schädigungen wie unter einem Pflaster abklingen – und in der Folge auch wiederkehrende Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zurückgehen?

Um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, führten sie eine wissenschaftliche Studie nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard, dem sogenannten Goldstandard, durch. Das Ergebnis war ebenso beeindruckend wie eindeutig: Bei den Patienten mit einem Reizdarm, die den speziellen Bakterienstamm bekommen hatten, konnte eine um ein Vielfaches höhere Verbesserung der Beschwerden festgestellt werden als in der Kontrollgruppe mit Placebo. Die Wirksamkeit des Bakterienstammes bei Reizdarmbeschwerden konnte demzufolge eindrucksvoll belegt werden.²

Erfahrungen mit *B. bifidum* HI-MIMBb75

Der Bakterienstamm *B. bifidum* MIMBb75 ist in seiner nochmals weiterentwickelten, hitzeinaktivierten Form exklusiv im Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO enthalten, das mittlerweile zu den meistverkauften Präparaten gegen Reizdarmbeschwerden in ganz Europa gehört.³

Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich (PZN 15999676).

¹Wood JD. Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. *Journal of clinical gastroenterology*, May-Jun 2007; 41 Suppl 1, 7-19. • ²Guglielmetti S et al. Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – A double-blind, placebo-controlled study. *Aliment Pharmacol Ther*. 2011;33(10):1123-1132. • ³Insight Health, z.B. DE, AT, ES, IT; 2022 • ⁴Andresen V et al. Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. *Lancet Gastroenterol Hepatol*. 2020 Jul; 5 (7), 658-666.

Thema: Rheumatische Schmerzen

Gelenkschmerzen gezielt behandeln

Natürliches Schmerzgel überzeugt Anwender



Bei Gelenkschmerzen greifen viele zum Schmerzgel. Dabei sehen immer mehr Anwender von chemischen Produkten ab und suchen Hilfe aus der Natur. Was bereits zahlreiche Verwender begeistert: das natürliche Rubaxx Schmerzgel aus der Apotheke (rezeptfrei)!

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe“ bei ihren Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das Schmerzgel ein Muss.“ Das Geheimnis hinter dem

Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff *T. quercifolium*!

Stark bei Schmerzen

T. quercifolium wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Im Gegensatz zu vielen Gelen, die chemische

Wirkstoffe enthalten, bietet Rubaxx Schmerzgel somit wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Für Ihre Apotheke:

JETZT NEU
180g
Vorteilspackung

Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

www.rubaxx.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: *Rhus toxicodendron* Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

28877601_001823

► STELLENMARKT

► STELLENANGEBOTE

► FÜHRUNGSKRÄFTE

Wir suchen für unsere **Kindertagesstätte Theodor-Heuss-Straße** zum nächstmöglichen Termin:

Stellv. Leitung (m/w/d)
in Vollzeit, 39,80 Std./Woche, unbefristet

Näheres unter:
<https://karriere.studentenwerk-goettingen.de/wdkfr>
Studentenwerk Göttingen · Platz der Göttinger Sieben 4 · 37073 Göttingen

► HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Haustechniker (m/w/d)
in Vollzeit (39,80 Std. pro Woche), unbefristet

Näheres unter
<https://karriere.studentenwerk-goettingen.de/c2a88>

Studentenwerk Göttingen · Platz der Göttinger Sieben 4 · 37073 Göttingen

► HOTEL / GASTRONOMIE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Küchenfachkraft (m/w/d)
in Vollzeit (39,80 Std. pro Woche), unbefristet

Näheres unter:
<https://karriere.studentenwerk-goettingen.de/7n1dz>
Studentenwerk Göttingen · Platz der Göttinger Sieben 4 · 37073 Göttingen

► KAUFMÄNNISCHE BERUFE

HOLLENBACH-STIFTUNG
gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Verwaltungsmitarbeiter*in

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung in Büroorganisation (vorteilhaft wäre in Heimen). Erstklassige Dienstleistungsorganisation und Problemlösungskompetenz. Selbstmanagement und hohe Eigeninitiative und versierter Umgang mit gängigen Microsoft-Office-Programmen und offen für die Einarbeitung in neue Programme.

Wir bieten attraktive und leistungsgerechte Vergütung angeglichen an TVöD, Vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Bettina Wüstefeld | E-Mail: wuestefeld@hollenbach-stiftung.de
Hollenbach-Stiftung | Adenauerring 2 | 37115 Duderstadt

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.
Das Prinzip: Applikation

www.mein-erbe-tut-gutes.de · (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

► WEITERE BERUFSFELDER

Medienbote (m/w/d)
in Vollzeit/Teilzeit & Minijob

DEIN JOB, DEINE FAHRT, DEINE VERANTWORTUNG!

Arbeite selbstständig und liefere verschiedene Medienprodukte an unsere Kunden aus. Sei dabei von montags bis samstags zwischen 01:30 Uhr und 8:00 Uhr auf deiner eigenen Tour unterwegs!

DARAUF KANNST DU DICH FREUEN!

- Attraktive Vergütung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Willkommensbonus
- Bewegung an der frischen Luft
- Persönliche Einarbeitung

Eigenverantwortliches Arbeiten ist deine Stärke, du besitzt einen PKW-Führerschein und bist neugierig geworden?

Dann bewirb dich unter
0800 1234 399 oder
jetzt.bewerben@lokalboten.de

Nebenjob gesucht?

Hast Du Lust auf Zeitung austragen und etwas mehr Taschengeld? Dann bewirb Dich jetzt als

Wochenblattbote (m/w/d) in

- Nesselröden
- Rollshausen
- Bilshausen
- Duderstadt
- Seeburg

Jetzt bewerben:
Tel: 0800 1234 399 www.lokalboten.de

Rufen Sie doch einfach an.

Telefonische Anzeigenaufnahme:
0800 / 1234 405

Der direkte Draht.
0800 / 1234 405

Büro für rechtliche Betreuung sucht Nachfolge.
Jahrelang eingeführtes, gut strukturiertes Büro für rechtliche Betreuungen in Süd-Niedersachsen zum Frühjahr 2024 in engagierte Hände abzugeben. Versierte Büromitarbeiterin, eine junge Berufskollegin und Räume stehen bei Bedarf zur Verfügung. Ulla Klapproth@t-online.de

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen
Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung:
☎ (05 51) 9 01-3 65
s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Suche Hilfe bei der Erstellung eines Buches. Wer kennt sich aus mit dem Layoutprogramm Serif-PagePlus und kann mir behilflich sein?
☎ (01 51) 41 83 56 64

>>> Shanty-Chor sucht Sänger und Akkordeon-Spieler/in, Raum Duderstadt. ☎ (01 70) 4 48 26 25

Achtung! Kaufe Gefrierschrank/Truhe, auch defekt. ☎ 0152/59853596

>>Erfahrener Fliesenfachmann übernimmt Aufträge. ☎ (0 55 27) 94 37 61

SWN
Stadtwerke Northeim

Die Stadtwerke Northeim sind ein kundenorientiertes Unternehmen mit tiefer regionaler Verbundenheit. In Northeim und dem Umland kümmern wir uns um die sichere und faire Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Dabei stehen wir für Kompetenz und Verlässlichkeit.

Sie sind bereit für eine neue Herausforderung? Werden Sie Teil unseres Stadtwerke-Teams. Wir suchen ab sofort einen

Mitarbeiter (w/m/d)
im Bereich Kundenservice

Näheres zu unserer offenen Stelle finden Sie auf unserer Website unter: www.stadtwerke-northeim.de (Unternehmen/Karriere).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

SWN Stadtwerke Northeim GmbH
Am Mühlenanger 1 | 37154 Northeim

www.stadtwerke-northeim.de

► HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Zuverl. erfahr. Haushaltshilfe
für gepflegten 2 Pers.-Haushalt in Duderstadt für 4 Std./Wo. gesucht.
☎ (01 51) 41 83 56 64

► IMMOBILIENMARKT

► IMMOBILIENVERKAUF

► HÄUSER

6 Zimmer | 100 m² | 189.900,- €

Festpreis Esprit 100, Rollläden, Sicherheitsfenster, Wärmepumpe, ☎ 0531/87 70 40
Westermann Massivhaus GmbH 38122 BS Steinberganger 2
westermann-massivhaus.de

► MARKTPLATZ

► MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:
alte und neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krokoo- u. Lederhandtaschen, Taschenrechner, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung, Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎ (05 51) 89 02 58 27 oder (01 59) 01 70 24 97

Achtung Bargeld f. Pelze,
Schmuck, Uhren, Zinn, Bestecke, Münzen, Näh- u. Musikinstrumente, Bernstein, Militaria, Altkleider.
☎ (0171) 7706176

Zu verkaufen: Anbauwand holzfarben 2,30 m lang, 1,70m hoch m. 2 Glas-türen, Mitte Fernsehschrank; Sideboard holzfarben, Länge 1,40 m.
☎ (0 55 27) 8 46 34 90

Ankauf von Gebrauchtmöbeln, Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner ☎ (05 51) 25 03 83 79

► MIETANGEBOTE

► 4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

Ruhige 4 Zimmer Whg, 98m², Bad, Wanne, Gäste WC, Balkon, 1. OG im 2Fam.Haus in Waake zum 1.3.2024
☎ (0 55 07) 71 12

► MIETGESUCHE

► WOHNUNGEN

Su. 1-3 Whg. bevorzugt in Dud. od. Umgebung, großes Bad mit Dusche; mit Garage od. Carport
☎ (01 60) 1 73 89 15

► BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

► BEKANNTSCHAFT

► SIE SUCHT IHN

Wegbegleiter von Frau, 68, 175, schl. gesucht. Gemeinsam etwas unternehmen, genießen. ☎ Z 301 446

► KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Neu Gudrun, super Service und heiße Massagen, stark behaart.
☎ (01 76) 50 11 66 04

► GARTEN

Garten jetzt winterfest machen
Pflegearbeiten ab 15 €/Std, Grundarbeiten zum Festpreis.
Winteraktion! Termin sichern!
☎ (01 52) 38 37 18 15

Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung
☎ 0170/7666634

► LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche Eiche 30 cm
Abschnitte Sägewerk 79€ Srm oder Kaminholz 119€ Srm, Lief. ab 5 Srm, 10 Srm frei Haus, ☎ 0176 62681914

► KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers
☎ (05 51) 57 0 56

► HOBBY UND FREIZEIT

Modellisenbahn ges. gepflegt in Originalverpackung. ☎ (0163) 73 49 656

► TIERMARKT

Border-Collie-Welpen, versch. Farben, mit Pap., 1.500 €. Fotos und Info: gestuet-barbarella.de 0173-2955222

► TIERMARKT ZUBEHÖR & CO.

Ungespritzte Runkeln abzugeben, Zentner 5,- €. ☎ (0 55 28) 27 84

Deutsches Rotes Kreuz
Ihre Spende hilft!
Sauberes Wasser. Überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich.

hallo Impressum

Verbreitete Auflage:
18 375 Exemplare

VERLAG
Göttinger Tageblatt
GmbH & Co. KG
Wiesenstraße 1
37073 Göttingen

TELEFON: 0551 / 901-1

Internet: www.hallo-eichsfeld.de
E-Mail: anzeigen@hallo-eichsfeld.de

ANZEIGEN
Axel Poelen

GESCHÄFTSFÜHRER
und V.i.S.d.P.
Günter Evert

GESCHÄFTSSTELLEN
37115 Duderstadt
Marktstraße 9

Telefon: 05527 / 94997-70
Telefax: 05527 / 94997-76

DRUCK
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1
31552 Rodenberg

Erscheinungsweise:
Jeden Sonnabend

Verteilung:
ZVG Göttingen-Eichsfeld GmbH

Gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 16 vom 1. Januar 2023

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Auftragkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Information finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

- KRAFTFAHRZEUGMARKT
- KFZ ANGEBOTE
- WOHNMOBILE / -WAGEN
- Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen.
☎ (0171) 7706176
- KFZ GESUCHE
- PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mülhhaus
Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

- Wir suchen einen Kleinwagen ab EZ. 2008 ☎ 01 57 87 98 31 35
- WOHNMOBILE / -WAGEN
- Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.
- ERSATZTEILE / ZUBEHÖR
- Suche Winterreifen 195/65 R15 91H oder 92V, ☎ (01 60) 1 73 89 15

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Stürmische Zeiten: Blätterwald am Boden

Elektrisch durch den Wald

Initiative von Hauseigentümern ist im Herbst gefragt: Gehwege müssen – Gärten und Vorgärten sollten vom Laub befreit werden

REGION. Für einige Wochen gehört Laub zum Alltag. Was tun? Und: Wer muss wie im Einsatz gegen die Flut der Blätter vorgehen? Wozu sind Eigentümer und Mieter verpflichtet?

Laub ist lästig. Vor allem, wenn es nass ist, wie im Oktober und November, ist das Zusammenfegen mühsam – muss aber sein, denn wie bei Eis und Schnee sind Grundstückseigentümer dafür zuständig, regelmäßig durch Vorsorge Ausrutscher, also Unfälle auf Gehwegen, zu vermeiden oder auszuschließen. Hauseigentümer können diese Aufgabe an Mieter (aufgrund einer Vereinbarung im Mietvertrag) oder Dienstleister, also Unternehmen, delegieren.

Für diese Arbeiten sind klare Vorgaben zum Beispiel zu den Zeitabständen, in denen Laub gefegt werden muss, notwendig. Auf Wegen, die besonders stark von Laub befallen sind, muss gegebenenfalls mehrfach am Tag gefegt werden. Zudem muss der Auftraggeber das Laubfegen kontrollieren (Überwachungspflicht).

Im Landkreis haben die Kommunen die Regelungen in den Straßenreinigungssatzungen festgehalten. Für die konkreten Regeln, die in den Kommunen gelten, empfiehlt es sich, die jeweils gültige Straßenreinigungssatzung zu nutzen.

LAUBLÄSER ODER HARKE?

Gesetzliche Grundlage für den Betrieb von Laubbläsergeräten ist die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung des Bundes. An Sonn- und Feiertagen ist die Benutzung verboten. In reinen Wohngebieten und in Bereichen



Initiative von Hauseigentümern ist im Herbst gefragt: Das Laub muss auf Wegen und sollte auch privat entsorgt werden.

Foto: pixabay

mit Kliniken dürfen die Geräte an Werktagen von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr eingesetzt werden. Allerdings können die Kommunen Ausnahmen davon zulassen.

Einen Laubbläser anschaffen oder besser nicht? Wer einen sehr großen Garten hat, muss schon mehrere Hundert Euro in ein ordentliches Gerät investieren. Kleinere und günstigere Geräte sind eher leistungsschwach – eine Harke leistet mindestens ebensogute Dienste. Fachleute im Naturschutzbund Deutschland

(Nabu) betonen, dass die ökologischen Schäden, die motorisierte Laubbläser in Gärten anrichten, enorm seien. Kleinstlebewesen wie Käfer, Spinnen, Asseln oder Amphibien würden im Laub zerstört.

NACHBARSCHAFTS„HILFE“ LEISTEN

Müllentsorger beziehungsweise Bauhöfe weisen darauf hin, dass Hauseigentümer auch dann für das Laub zuständig sind, wenn es vom Grundstück des Nachbarn auf das eigene Grundstück oder

den dazugehörigen Gehweg geweht wurde. Erst wenn das übliche und zumutbare Maß überschritten wird, kann ein finanzieller Ausgleich verlangt werden – hat das Oberlandesgericht Karlsruhe (Az.: 6 U 185/07) geurteilt. Der betroffene Laubentsorger im Mehrfacheinsatz kann eine sogenannte Laubreute von seinem Nachbarn beanspruchen.

LAUB ZU VERBRENNEN, IST NICHT ERLAUBT

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist in Niedersachsen und den

meisten anderen Bundesländern nicht erlaubt. Außerdem weist Laub einen hohen Wassergehalt auf, deshalb würde ein Feuer aus abgefallenen Blättern sehr stark qualmen.

In Göttingen kann das Laub über die Biotonne entsorgt, zum Recyclinghof oder zum Bioenergiezentrum gebracht oder in die Laubsäcke der Stadt Göttingen gefüllt werden – diese Säcke gibt es stadtweit für 2,95 Euro in Verkaufsstellen, die auf der Homepage der GEB gelistet sind. Die befüllten Laubsäcke müssen am

Tag der Biotonnenentleerung rechtzeitig und gut sichtbar bereitgestellt werden.

Im Landkreis Göttingen gehört das kompostierbare Laub in die Biotonne – eine Plastiktüte darf hierbei nicht genutzt werden. Bei größeren Mengen an kompostierbaren Abfällen besteht die Möglichkeit, diese Abfälle über den Laubsack des Landkreises Göttingen zu entsorgen; die Verkaufsstellen in den Gemeinden stehen auf der Website des Landkreises (im Bereich „Abfallwirtschaft Göttingen“). Die Säcke werden am Tag der Komposttonnenentleerung abgeholt.

LAUB SINNVOLL IM GARTEN NUTZEN

Und: Laub ist nicht nur lästig. Die Blätter sind mit anderen Bioabfällen kompostierbar und ergeben wertvollen Dünger. Tipps für die Eigenkompostierung sind in der Broschüre des Landkreises Göttingen zu finden, diese ist bei der Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Göttingen erhältlich (online unter dem Stichwort „Kompostieren im Landkreis Göttingen“).

Außerdem bietet aufgeschichtetes Laub in einer Ecke des Gartens ein gutes Winterquartier für Igel, Reptilien und Insekten. Laub sollte aber nicht auf dem Rasen liegen bleiben, denn es schadet den Gräsern. Sie fangen an zu faulen oder zu schimmeln.

Allerdings ist Laub eine gute Wärmedecke, zum Beispiel für beschnittene Stauden. Und auch unter Bäumen und Büschen können die gefärbten Blätter liegen bleiben. Zudem kann man damit Gemüse- und Kräuterbeete bedecken. **SKI/RED**

REGION. Drei Förster aus Südniedersachsen testen die E-Mobilität für den Alltagsbetrieb im Wald. Zwei Testfahrzeuge sind im Forstamt Reinhausen rund um Göttingen im Einsatz. Ein Fahrzeug ist im Solling-Forstamt Neuhaus unterwegs. Seit diesem Monat fahren die Allrad-Revierfahrzeuge als Teil einer Testflotte. Ziel der Niedersächsischen Landesforsten ist es, in dem sechsmonatigen Testzeitraum Erkenntnisse aus der Praxis zu gewinnen. Die weitere Anschaffung von Firmenfahrzeugen mit Elektroantrieb soll anhand der konkreten Erfahrungen angepasst und verbessert werden.

Auch der Ausbau von Fotovoltaikanlagen auf Betriebsgebäuden der Landesforsten schreitet voran. Eine besonders große Anlage in Münchhof erzeugt seit Sommer Strom. Das Dach des Niedersächsischen Forstlichen Bildungszentrums nahe Seesen trägt 318 PV-Module mit einer maximalen Leistung von 135 KWp. Aus der Anlage wurden bis heute 19,386 MWh Strom erzeugt. Auch die Forstamtsgebäude in Reinhausen und Clausthal-Zellerfeld sollen im kommenden Jahr PV-Anlagen erhalten. Damit verbessern die Landesforsten die Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum und verringern den Ausstoß von CO₂. **LFNDS**



Reinhäuser Forstleute als Testpiloten für E-Mobilität im Landeswald: Johannes Thiery (r.), Christoph Jensen. Foto: Rudolph / Landesforsten

ANZEIGE

Dünnes Haar? Muss nicht sein!

Eine spezielle Nährstoffkombination gibt den Haaren neue Kraft.



Volle, glänzende Haare strahlen Vitalität und Gesundheit aus. Doch was kann man tun, wenn dem nicht so ist?

Unsere Haarpracht ist sehr empfindlich. Schon kleine Einflüsse können dafür sorgen, dass unsere Haare leicht brechen, dünner werden oder langsamer nachwachsen. Schnell denken dann

viele an das Schreckensszenario Haarausfall. Doch in der Regel ist dies kein Thema und die Haare brauchen einfach wieder einen Schubs in die richtige Richtung. Während es hierfür zahllose „Wundermittel“ am Markt gibt, hat sich seit Jahren besonders eine spezielle Kombination aus der Apotheke bewährt: Dr. Böhm® Haut Haare Nägel.

UNTERSTÜTZUNG VON INNEN

Die durchdachte Rezeptur des Qualitätsproduktes setzt mit wissenschaftlich belegten Inhaltsstoffen dort an, wo äußerliche Pflegeprodukte nicht hinkommen: direkt an der Haarwurzel. So geht man das Problem glanzloser, dünner Haare

nicht nur oberflächlich an, sondern sorgt langfristig für sichtbare Ergebnisse.

Besonders hervorzuheben ist der hohe Anteil an Goldhirse. Dabei handelt es sich um einen natürlichen Silizium-Lieferanten, der bereits im Mittelalter unter dem Namen „Schönheitskorn“ verwendet wurde. Das enthaltene Silizium sorgt dafür,

dass die Haare mehr Feuchtigkeit speichern können und widerstandsfähiger werden. Ebenfalls wichtig ist Vitamin B7, besser bekannt als Biotin. Zu Recht handelt es sich hier um einen echten Trend-Wirkstoff: Er spielt eine elementare Rolle für die Haarsubstanz und unterstützt das Wachstum. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden.

Ergänzt wird die einzigartige Formulierung durch wichtige Spurenelemente für die Haarstruktur (z. B. Eisen, Zink und Selen) sowie durch die organische Schwefelverbindung MSM. Schwefel hilft dem Körper nämlich, Keratin herzustellen – einen wichtigen Baustein für gesundes und kräftiges Haar.

DER VORTEIL GEGENÜBER SHAMPOOS

Häufig werden bei dünnem oder brüchigem Haar auch äußerliche Pflegeprodukte (z. B. Shampoos) empfohlen. Optisch erzielen diese zwar einen ähnlichen Effekt, im Vergleich zu einer sinnvoll dosierten Nährstoffkombination können sie aber die generelle Haarstruktur nicht beeinflussen. In den meisten Fällen wirken die Haare dann nur deshalb glänzender und voluminöser, weil das jeweilige Pflegeprodukt eine Silikon-Schicht rund um die Haare bildet. Der Einsatz eines hochwertigen Nahrungsergänzungsmittels wie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel, das über die Blutbahn direkt zu den Haarwurzeln gelangt, verspricht hingegen einen langfristigen Erfolg.

VERTRAUEN SIE AUF DAS ÖSTERREICHISCHE ORIGINAL

Die Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten kommen aus Österreich und sind dort bereits das seit Jahren am häufigsten gekaufte Produkt für gesundes Haarwachstum.* Seit einiger Zeit sind sie nun auch in Deutschland erhältlich



„Ich bin sehr zufrieden mit Dr. Böhm® Haut Haare Nägel – vor allem weil man die Ergebnisse wirklich sieht. Meine Haare fühlen sich stärker und dichter an.“

Kerstin S. (52)**

und überzeugen Anwender mit sichtbaren Ergebnissen. Wie alle anderen Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Haut Haare Nägel unter höchsten Arzneimittelstandards produziert – keine Selbstverständlichkeit für ein Nahrungsergänzungsmittel.

Tipp: Da Haare im Schnitt nur 1,5 Zentimeter pro Monat wachsen, erzielen Sie die besten Ergebnisse, wenn Sie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel kurmäßig etwa 8–12 Wochen hindurch einnehmen.

*Apothekenabstatt Mittel für Haare und Nägel IT 10VIA Österreich OTC Offtake MAT 08/2023. ** Name und Alter geändert

Jetzt sparen!
2+1 GRATIS



3-MONATS-KUR
(3 x 60 Stk.) in Ihrer Apotheke!
Solange der Vorrat reicht.

Falls nicht verfügbar bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie:

PZN: 18851135



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Heimweh – Fernweh

VERLOSUNG: Ronja Maltzahn am 22. November live im Exil

GÖTTINGEN. Ronja Maltzahn war im vergangenen Jahr in aller Munde und in allen Medien ... weil sie wegen ihrer Dreadlocks nicht bei einer Friday for Futur-Demo spielen durfte. Dabei hat die junge Sängerin diese Art von Publicity gar nicht nötig. Mit ihrer Musik überzeugte sie bereits die Jury des Panikpreises der Udo-Lindenberg-Stiftung – und ihre große Fangemeinde. Aktuell ist Ronja Maltzahn auf Heimweh-Fernweh-Tour und spielt am Mittwoch, 22. November, um 20 Uhr live im Exil. Wir verlosen drei Gewinnpakete mit jeweils einer CD und zwei Freikarten fürs Konzert.

Wenn man nur ein Wort finden müsste, um Ronja Maltzahns Musik zu beschreiben, es wäre: vielseitig. Sie spielt Cello, Ukulele, Piano und erzählt gerne Geschichten. Die „Räubertochter“ liebt es, in der Welt unterwegs zu sein und hat in den letzten Jahren über 400 Konzerte in verschiedenen Ländern gespielt. 2021 wurde Ronja mit dem Panikpreis der Udo Lindenberg Stiftung ausgezeichnet mit dem Motto „#machdeining“, bei der Preisverleihung durfte sie mit Udo persönlich auf der Bühne „Cello“ spielen. Im Juli 2023 wurde ihr der Liedermacherpreis der Hans-Seidel-Stiftung verliehen. Auf der Heimweh-Fernweh-Tour dieses Jahres lädt Ronja



Ronja Maltzahn. Foto: Zuzanna Badziog

Maltzahn nun mit dem Kernteam ihrer Musikfamilie an Cello, Ukulele, Bass, Drums, Keys und mehrstimmigen Vocals auf eine Reise ein. In Richtung Fernweh wandert sie durch verschiedene Sprach- und Soundwelten zwischen elektronischem Pop und sinfonischem Folk, in Richtung Heimweh taucht sie ein in lyrische Gedankenwelten und

verbindet in autobiografischen Geschichten Musik und Poesie. Kurz: Diesen Konzertabend wird man nicht so schnell wieder vergessen.

VORVERKAUF UND VERLOSUNG

Karten für den Auftritt von Maltzahn sind im Vorverkauf unter

anderem bei www.gt-tickets.de, in der Tourist Info in Göttingen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt erhältlich.

Wer ein Gewinnpaket haben möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag sein Glück unter gturl.de/gewinnspiel versuchen. **STAR**

Dark Wave und Gothic Rock

Türkisches Duo She past away am 12. November live im Exil

GÖTTINGEN. Im Oktober waren sie auf US-Tour, jetzt sind She past away in Deutschland unterwegs und stehen am Sonntag, 12. November, um 19 Uhr auf der Bühne im Exil.

Die türkische Band erinnert nicht nur optisch an The Cure, das Duo spielt auch Dark Wave,

Post-Punk und Gothic Rock. Volkan Caner und Doruk Ozturkan experimentieren dabei mit vertrauten Sounds aus Synth- und Gitarrenklängen, dem sie ihren eigenen Stempel aufdrücken. Die poetisch angehauchten Texte werden auf Türkisch gesungen. Mit ihrem 2015er-Album „Narin Yalniz-

lik“ etablierte sich She past away als einer der gefragtesten Dark-Wave-Acts weltweit, und das ist bis heute so geblieben. Karten im Vorverkauf gibt es auch unter www.gt-tickets.de, in Göttingen in der Tourist-Info am Markt und in Duderstadt in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts. **STAR**



Foto: SPA

„Klezmer-King“: Revolution der Liebe mit Klarinette

Giora Feidman im Januar zu Gast in der Göttinger Johannis-Kirche

GÖTTINGEN. Der bekannte Klarinettenvirtuose Giora Feidman hat ein neues Projekt: „Revolution of Love“ und wird es am Donnerstag, 11. Januar, um 20 Uhr in der Johanniskirche in Göttingen vorstellen.

Feidman, international bekannt als der „King of Klezmer“ und Interpret der oscarprämiierten Filmmusik von Steven Spielbergs „Schindlers Liste“, bietet bei seinen Konzerten immer ein außergewöhnliches Erlebnis. Diesmal wird es also nicht weniger als eine „Revolution of Love“. Die Musik dieser Tour ist eine Mischung aus den virtuosen Klängen von Giora Feidmans Klarinette, den Kompositionen des iranischen Komponisten Majid Montazer und Melodien des Klezmer.

Giora Feidman nimmt seine Klarinette gerne zur Hand, um eine musikalische Botschaft zu verbreiten. Ihm wurde für seinen Beitrag zur Völkerverständigung in Europa der Interna-



Foto: Mehran Montazer

tionale Brückpreis verliehen. Zudem trägt Giora Feidman das Große Bundesverdienstkreuz für seinen Einsatz für die Versöhnung zwischen Juden und Deutschen. **STAR**

Christentum und Religionen

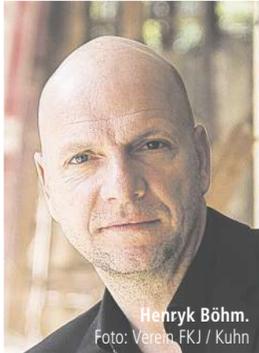
Podiumsgespräch und „Elias“-Konzert in St. Johannis

GÖTTINGEN. Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Johannis kündigt zwei Veranstaltungen an: ein Podiumsgespräch innerhalb der Reihe zum Jahresthema 75 Jahre Menschenrechte – und das Konzert „Mendelssohns ‚Elias‘“.

„Zwischen Wahrheitsanspruch und Toleranz – Christentum in der Vielfalt der Religionen“ lautet der Titel des Podiumsgesprächs am Donnerstag, 16. November, in der Johanniskirche. Teilnehmen werden Prof. Dr. Martin Laube (Theologe), Prof. Dr. Andreas Busch (Politikwissenschaftler) und Dr. Anna-Maria Klassen (Theologin und Pastorin an St. Johannis). Beginn ist um 20 Uhr

Das Konzert am Sonntag, 19. November, beginnt um 18 Uhr. Die Titelpartie des Elias in diesem bedeutenden romantischen Oratorium singt der Bariton Henryk Böhm (Foto). In den weiteren Solopartien sind die Göttinger Sopranistin Johanna Neß, die aus Dresden stammende Altistin Susanne Langner, die erstmals in Göttingen engagiert ist, und der Tenor Clemens-C. Löschmann, der ebenso wie Johanna Neß regelmäßig in der Johanniskirche gastiert, zu hören. Die Chorpartie singt die Göttinger Stadtkantorei, es musiziert das Göttinger Sinfonieorchester. Die Leitung hat Bernd Eberhardt. Der „Elias“ komme nach vierzehnjähriger Pause wieder ein-

mal aufs Programm der Göttinger Stadtkantorei, teilte der Verein mit. Bernd Eberhardt habe erklärt: Mendelssohns Oratorium „Elias“ zähle zu den Paradenstücken der Göttinger Stadtkantorei und erfreue Zuhörer und Ausführende im selben Maße. Zum Abschluss der Reihe mit dem Jahresthema „75 Jahre Menschenrechte“ komme das Werk zu besonderer Beachtung. Auch wenn die Texte des „Elias“ aus heutiger Sicht etwas antiquiert schienen, ziehe Mendelssohns jugendlich dramatische Kompositionstechnik immer wieder in ihren Bann. Der Verein wolle sich mit dem Thema „Menschenrechte – ein Recht auf Religion – Religionsfreiheit“ kritisch auseinander-



Henryk Böhm. Foto: Verein FKJ / Kuhn

setzen. Die angestrebte sehr gute Koexistenz verschiedener Religionen in dieser Welt, werde Thema weiterer Veranstaltungen zur Reihe sein.

Karten gibt es über die Homepage der Göttinger Stadtkantorei www.stadtkantorei.de/tickets, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse. **RED**

FANTASY

STARGÄSTE: SANDRO MELA ROSE

Mo., 22.04.24 Stadthalle GÖTTINGEN

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen.

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

BERND STELTER

HURRA. AB MONTAG IST WIEDER WOCHENENDE

Am 08.12.2023 im Ballhaus Duderstadt

Der Vorverkauf an allen bekannten Stellen der Region sowie über Eventim und Reservix

VERANSTALTER: GÖTTLICHER ENTERTAINMENT GMBH | www.goettlicher-entertainment.de

Oldie Night ist ausverkauft

Event in der Stadthalle: Fünf Bands und ein Caterer für die Fans

GÖTTINGEN. Die Göttinger Oldie Night scheint für das Publikum noch attraktiver zu sein als üblich: Innerhalb eines Tages sei der Großteil der Eintrittskarten vergriffen gewesen, so Organisator Klaus Faber. Kurze Zeit später war das Event am 18. November in der Stadthalle ausverkauft.

„Soweit es möglich war, haben wir die Ticketwünsche erfüllt.

Nur, die Stadthalle hat uns räumlich Grenzen gesetzt“, so Faber. Für diejenigen, die eine Karte ergatterten konnten, weist er darauf hin, dass am Abend ein renommierter Caterer „auch kleine Speisen“ anbieten werde – dieser Service sei beim Ticketvorverkauf nicht extra mitgeteilt worden. Neben „schön geschmückten Tischen“ werde es im Saal auch Stehtische geben, da so

mehr Platz für Besucher hätte geschaffen werden können. Im Rang seien Sitzplätze freigehalten worden, „damit das Geschehen auch von oben betrachtet werden kann“, so der Organisator. Er wird die Oldie Night letztendlich organisieren, kündigt Klaus Faber an – doch das Motto „Fortsetzung folgt“ gilt: „Ein Nachfolger ist bereits gefunden.“ **SKI**

Die „König:in“

März: ExtraTiP präsentiert AnNa R. live in Göttingen

GÖTTINGEN. AnNa R. ist die Stimme des Duos Rosenstolz, das auf unbestimmte Zeit pausiert. Die Sängerin ist derweil solo sehr erfolgreich und tourt durch die Republik. Am Dienstag, 19. März, um 20 Uhr ist sie zu Gast in der Stadthalle Göttingen, präsentiert vom ExtraTiP. Die Tour von AnNa R. heißt „König:in“, so wie ihr aktuelles Album. Dabei ist sie dem Rosenstolz-Stil treu geblieben,



Foto: Mike Auerbach

auch wenn sie jetzt ein bisschen anders über Liebe, Gesellschaft, Politik und Feminismus denkt und singt. Die Künstlerin verspricht ihrem Publikum eine „Wundertüte Popmusik“. Karten für das Konzert sind ab sofort erhältlich – auch unter www.gt-tickets.de, in der Tourist-Info Göttingen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. **STAR**

Jetzt kostenlos Ihren persönlichen Schnupperkurs sichern!

Schritt für Schritt ins Internet

Unsere Trainer helfen Ihnen dabei und zeigen Ihnen kostenlos die Möglichkeiten eines Tablets.

- Für Aufgeschlossene, die sich weiterbilden möchten
- Wir nehmen uns für Sie in persönlichen Einzelterminen die Zeit, all Ihre Fragen zu beantworten
- Probieren Sie vor Ort unsere Tablets aus mit der Option, ein Rundum-Sorglos-Paket zu erwerben

GT ET Schulungen

Jetzt anmelden unter der Telefonnummer: 0551 / 901-365 von Mo-Fr von 9-14 Uhr oder unter gturl.de/schulungen



Tipps & Termine vom 11. bis 18. November

Samstag, 11.11.

Kino
Lumière: 15.00 Neue Geschichten vom Pumuckl, 17.30 The Lesson, 20.00 Franky Five Star, 22.15 Das Tier im Dschungel (OmU)
Méliès: 17.30 Vermeer – Reise ins Licht (OmU), 19.30 Anatomie eines Falls

Live-Musik/Party

15.00 Stadthalle Osterode: Schneekönigin – das Musical
19.00 DT: Göttinger Jazzfestival mit u.a. The Kenny Garrett Quintet, Nguyen Le Trio und Ron Minis Trio
20.00 Bremer Handelshaus, Hann. Münden: Lars Begerow (Singer/Songwriter)
22.00 Nörgelbuff: Get down mit DJ Karate und DJ Samu (Soul, Funk, Hip Hop, Disco)
22.00 Exil: Best 80s
23.00 Savoy: Black Horny

Theater

15.00 JT: Das NEINHorn, Familienstück nach Marc-Uwe Kling (ab 4)
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Karneval der Tiere
19.30 Werkraum Göttingen: „Plantation #1 – nativeness“, Gastspiel von Experi Theater (Zürich)
20.15 Apex: C. Heiland „Hoffnung für Abgehängte“ (Kabarett)
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)

Sonstiges

10.00-18.00 Duderstadt, Innenstadt: Eichsfelder Wurstmarkt
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Unterwegs mit Marktfräule Mariken (Stadtführung), 14.30 geführter Stadtrundgang
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung), 14.00 Göttingen im Nationalsozialismus (Stadtführung)
14.00 PS Speicher Einbeck: zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei

Sonntag, 12.11.

Kino
Lumière: 15.00 Neue Geschichten vom Pumuckl, 17.30 The Lesson, 20.00 Franky Five Star
Méliès: 17.00 Anatomie eines Falls, 20.00 Vermeer – Reise ins Licht (OmU)
Live-Musik/Party/Show
11.15 Clavier Salon: Kinderkonzert. Gerrit Zitterbart spielt und erzählt (ab 5)
11.30 Stadthalle Göttingen: Göttinger Symphonie Orchester, Sonntagsmatinée 2 „West Side Story“
15.00 Akademie Waldschlösschen: „Tuntenbrunch“ – Show mit Häppchen
16.00 Welfenschloss Hann. Münden: Göfonio rockt – sinfonisches Bläserorchester spielt Rocksongs
17.00 St. Cyriakus, Duderstadt: Ensemble Nokat
18.00 Gymnasium Uslar: die feisten, „jetzt!“
18.30 Wohnstift Göttingen: La Cheminée du Roi René (Göttinger Symphonieorchester, Kammerkonzert 2)
19.00 Stadthalle Northeim: The Johnny Cash Show
19.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Rock the Circus, Zirkus mit Rockmusik
20.00 Exil: She past away (Gothic Rock), Support Ductape
0.30 DT: Jazzfestival – Art Jazz Party

Montag 13.11.

Kino
Lumière: 19.30 Endjährig (im Anschluss Filmgespräch)
Méliès: 17.00 Anatomie eines Falls, 20.00 Vermeer – Reise ins Licht (OmU)
Live-Musik/Party
15.30 Wohnstift Göttingen: Black & White: Klavier zu vier Händen mit den Konzertpianistinnen Ekaterina Popova und Nana Mamaeva
19.00 Exil: Swing-a-round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie)

Dienstag, 14.11.

Kino
Lumière: 20.00 Franky Five Star
Méliès: 17.30 Vermeer – Reise ins Licht (OmU), 19.30 Anatomie eines Falls (OmU)
Live-Musik / Party
20.00 Exil: Indie & Alternative
Theater/Impro/Literatur
19.45 DT: Die Verwandlung (Horrorkomödie nach Franz Kafka)
20.00 Literaturhaus: „Trapezherz“ Souvenir-Literaturen und Andenken aus Mittel- und Osteuropa
20.00 JT: Na, wenigstens betrachten wir denselben Mond (tragikomisches Schauspiel)
20.00 DT: Fragmente der Zärtlichkeit (Familiengeschichte nach Édouard Louis)
20.15 Apex: QuerQuassler, Schatten im Herbst – ein Improkrimi
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)

Donnerstag, 16.11.

Kino
Lumière: 17.30 Die einfachen Dinge (OmU), 19.30 Killers of the Flower Moon (OmU)
Méliès: 19.30 Falk Harnack – Unruhige Nacht (Vortrag und Film) ab heute neu in der **Movie-town Duderstadt**: Die Tribute von Panem – The Ballad of Songbirds & Snakes, Thanksgiving (Horror)
Theater/Literatur/Impro
19.30 Stadthalle Dransfeld: Wir machen doch nur Spaß! (Comedy Company, Internationales Impro-Festival)
20.00 Rathaus Duderstadt, Bürgersaal: Männerobst, Frauenkabarett
20.00 JT: Das kunstseidene Mädchen
20.00 DT: Die Zofen (Puppenspiel und Schauspiel nach Jean Genet)
Live-Musik/Party
18.30 Wohnstift Göttingen: Die großen Hits der Comedian Harmonists mit dem Berliner Vokal-Quintett „Schall und Rauch“
19.45 Clavier Salon: Gesprächskonzert mit Pianist und Komponist Mert Yalviz
20.15 Apex: Matt Epp, Rolling Wave Tour (Singer/Songwriter)
20.30 Exil: Blues'n'Boogie Küche, Live-Session mit Gregor Kilian und Gästen
Sonstiges
10.55 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene, „Nörgeln! Des Deutschen größte Lust“ von Eric T. Hansen
19.30 Familienzentrum Rosdorf, Anne-Frank-Weg 2: Ralf Schwan zeigt in seiner Live-Lichtbildreportage Fotos und Videos von der Durquerung der Hohen Tatra mit urigen Bergdörfern, Höhlen, Burgen, Wildnis
20.00 St. Johannis, Göttingen: „Zwischen Wahrheitsanspruch und Toleranz – Christentum in der Vielfalt der Religionen“ (Podiumsgespräch)

Freitag, 17.11.

Kino
Lumière: 17.30 Die einfachen Dinge, 20.00 Impro-Show
Méliès: 17.30 Heaven Can Wait – Wir leben jetzt!
Live-Musik/Party
18.00 St. Jacobi: Orgelkonzert mit Martin Sander (München)
19.00 Kaisersaal Bad Gandersheim: Schaurig schön, Kammerkonzert mit Eilika Wunsch (Sopran), Prof. Stefan Adelman und Bernhard Wunsch (Klavier)
20.00 Nörgelbuff: Konzertlesung mit Anil Altintas und Tscharrälo
20.00 Musa: Powerdance
20.00 Stadthalle Osterode: Heinz Rudolf Kunze, „Wie der Name schon sagt“
22.00 Exil: 90er und 00er Party (Alternative Sound Explosion)
Theater/Literatur
9 bis 11.00 Stadtbibliothek: Kinder der Hagenbergschule lesen Kita-Kindern vor
11.00 Stadtbibliothek in Gronne: Literaturkreis, „Die dunkle Seite des Mondes“ von Martin Suter



Rock the Circus gastiert am 22. November im Eichsfelder Kulturhaus. Foto: Klauke PR

Theater

14.00 JT: Das NEINHorn, Familienstück nach Marc-Uwe Kling (ab 4)
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Karneval der Tiere
19.30 Werkraum Göttingen: „Plantation #1 – nativeness“, Gastspiel von Experi Theater (Zürich)
20.15 Bistro im Kino Méliès: Baron Münchhausen bittet zu Tisch (Theaterspektakel mit barockem Tasting)
Sonstiges
11.00 ab Tourist Info Göttingen: Gauß in Göttingen (Stadtführung)
11.00-16.00 Auditorium am Weender Tor: Uni-Kunstsammlung geöffnet, Sonderausstellung mit italienischen Handzeichnungen des 15. bis 18. Jahrhunderts
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei
11.30 Kunsthaus: Zeichenworkshop mit Ruth Reiche, „Graphische Reportagen“
14 bis 17.00 St. Martini Lenglern: Büchermarkt mit Kaffee und Kuchen
15.30 Museum Friedland, Dauerausstellung: Führung in kurdischer Sprache

Ausflug

11.00-17.00 Hoher Hagen, Dransfeld: Gaußturm-Kiosk geöffnet

Montag 13.11.

Kino
Lumière: 19.30 Endjährig (im Anschluss Filmgespräch)
Méliès: 17.00 Anatomie eines Falls, 20.00 Vermeer – Reise ins Licht (OmU)
Live-Musik/Party
15.30 Wohnstift Göttingen: Black & White: Klavier zu vier Händen mit den Konzertpianistinnen Ekaterina Popova und Nana Mamaeva
19.00 Exil: Swing-a-round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie)

Dienstag, 14.11.

Kino
Lumière: 20.00 Franky Five Star
Méliès: 17.30 Vermeer – Reise ins Licht (OmU), 19.30 Anatomie eines Falls (OmU)
Live-Musik / Party
20.00 Exil: Indie & Alternative
Theater/Impro/Literatur
19.45 DT: Die Verwandlung (Horrorkomödie nach Franz Kafka)
20.00 Literaturhaus: „Trapezherz“ Souvenir-Literaturen und Andenken aus Mittel- und Osteuropa
20.00 JT: Na, wenigstens betrachten wir denselben Mond (tragikomisches Schauspiel)
20.00 DT: Fragmente der Zärtlichkeit (Familiengeschichte nach Édouard Louis)
20.15 Apex: QuerQuassler, Schatten im Herbst – ein Improkrimi
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)

Donnerstag, 16.11.

Kino
Lumière: 17.30 Die einfachen Dinge, 20.00 Impro-Show
Méliès: 17.30 Heaven Can Wait – Wir leben jetzt!
Live-Musik/Party
18.00 St. Jacobi: Orgelkonzert mit Martin Sander (München)
19.00 Kaisersaal Bad Gandersheim: Schaurig schön, Kammerkonzert mit Eilika Wunsch (Sopran), Prof. Stefan Adelman und Bernhard Wunsch (Klavier)
20.00 Nörgelbuff: Konzertlesung mit Anil Altintas und Tscharrälo
20.00 Musa: Powerdance
20.00 Stadthalle Osterode: Heinz Rudolf Kunze, „Wie der Name schon sagt“
22.00 Exil: 90er und 00er Party (Alternative Sound Explosion)
Theater/Literatur
9 bis 11.00 Stadtbibliothek: Kinder der Hagenbergschule lesen Kita-Kindern vor
11.00 Stadtbibliothek in Gronne: Literaturkreis, „Die dunkle Seite des Mondes“ von Martin Suter

Freitag, 17.11.

Kino
Lumière: 17.30 Die einfachen Dinge, 20.00 Impro-Show
Méliès: 17.30 Heaven Can Wait – Wir leben jetzt!
Live-Musik/Party
18.00 St. Jacobi: Orgelkonzert mit Martin Sander (München)
19.00 Kaisersaal Bad Gandersheim: Schaurig schön, Kammerkonzert mit Eilika Wunsch (Sopran), Prof. Stefan Adelman und Bernhard Wunsch (Klavier)
20.00 Nörgelbuff: Konzertlesung mit Anil Altintas und Tscharrälo
20.00 Musa: Powerdance
20.00 Stadthalle Osterode: Heinz Rudolf Kunze, „Wie der Name schon sagt“
22.00 Exil: 90er und 00er Party (Alternative Sound Explosion)
Theater/Literatur
9 bis 11.00 Stadtbibliothek: Kinder der Hagenbergschule lesen Kita-Kindern vor
11.00 Stadtbibliothek in Gronne: Literaturkreis, „Die dunkle Seite des Mondes“ von Martin Suter

Mittwoch, 15.11.

Kino
Lumière: 17.30 The Lesson (OmU), 20.00 Franky Five Star
Méliès: 17.30 Vermeer – Reise ins Licht (OmU), 19.30 Anatomie eines Falls

Theater

20.00 Rathaus Duderstadt, Bürgersaal: Männerobst, Frauenkabarett
20.00 DT: All das Schöne
20.00 JT: Lorient 100
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)
Live-Musik/Party
21.00 Nörgelbuff: Salsa en sota-n, Salsa-Party mit DJ Quito
Sonstiges
18.00 Forum Wissen: Salondebatten „Die Rolle des Waldes in Zeiten des Klimawandels und des Artenschwunds“

Donnerstag, 16.11.

Kino
Lumière: 17.30 Die einfachen Dinge (OmU), 19.30 Killers of the Flower Moon (OmU)
Méliès: 19.30 Falk Harnack – Unruhige Nacht (Vortrag und Film) ab heute neu in der **Movie-town Duderstadt**: Die Tribute von Panem – The Ballad of Songbirds & Snakes, Thanksgiving (Horror)
Theater/Literatur/Impro
19.30 Stadthalle Dransfeld: Wir machen doch nur Spaß! (Comedy Company, Internationales Impro-Festival)
20.00 Rathaus Duderstadt, Bürgersaal: Männerobst, Frauenkabarett
20.00 JT: Das kunstseidene Mädchen
20.00 DT: Die Zofen (Puppenspiel und Schauspiel nach Jean Genet)
Live-Musik/Party
18.30 Wohnstift Göttingen: Die großen Hits der Comedian Harmonists mit dem Berliner Vokal-Quintett „Schall und Rauch“
19.45 Clavier Salon: Gesprächskonzert mit Pianist und Komponist Mert Yalviz
20.15 Apex: Matt Epp, Rolling Wave Tour (Singer/Songwriter)
20.30 Exil: Blues'n'Boogie Küche, Live-Session mit Gregor Kilian und Gästen
Sonstiges
10.55 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene, „Nörgeln! Des Deutschen größte Lust“ von Eric T. Hansen
19.30 Familienzentrum Rosdorf, Anne-Frank-Weg 2: Ralf Schwan zeigt in seiner Live-Lichtbildreportage Fotos und Videos von der Durquerung der Hohen Tatra mit urigen Bergdörfern, Höhlen, Burgen, Wildnis
20.00 St. Johannis, Göttingen: „Zwischen Wahrheitsanspruch und Toleranz – Christentum in der Vielfalt der Religionen“ (Podiumsgespräch)

Freitag, 17.11.

Kino
Lumière: 17.30 Die einfachen Dinge, 20.00 Impro-Show
Méliès: 17.30 Heaven Can Wait – Wir leben jetzt!
Live-Musik/Party
18.00 St. Jacobi: Orgelkonzert mit Martin Sander (München)
19.00 Kaisersaal Bad Gandersheim: Schaurig schön, Kammerkonzert mit Eilika Wunsch (Sopran), Prof. Stefan Adelman und Bernhard Wunsch (Klavier)
20.00 Nörgelbuff: Konzertlesung mit Anil Altintas und Tscharrälo
20.00 Musa: Powerdance
20.00 Stadthalle Osterode: Heinz Rudolf Kunze, „Wie der Name schon sagt“
22.00 Exil: 90er und 00er Party (Alternative Sound Explosion)
Theater/Literatur
9 bis 11.00 Stadtbibliothek: Kinder der Hagenbergschule lesen Kita-Kindern vor
11.00 Stadtbibliothek in Gronne: Literaturkreis, „Die dunkle Seite des Mondes“ von Martin Suter

16.00 Stadtbibliothek Geismar: Kerstin Mollenhauser liest für Kinder ab fünf Jahren vor – anschließend gibt's eine Bastelaktion
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Literaturcafé
19.45 DT: Der Kirschgarten
20.00 DT: Nora oder ein Puppenhaus
20.00 JT: Beate – das Uhsical
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Mond (ab 10)
20.15 Apex: Maria Vollmer „Hinter'm Höhepunkt geht's weiter“ (Kabarett)
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)
20.30 DT: Das Abschiedsdinner (Komödie)
23.00 DT: NachtBar

Sonstiges

16.30 Forum Wissen: Chalk Talks mit Prof. Dr. Carola Paul, Wald im Klimawandel – eine ökonomische Perspektive
Kinder
16.00 Stadtbibliothek in Geismar: Vorlesetage mit Mal- und Bastelaktion. „Die Brücke hinter den Sternen“ von Cornelia Funke

Samstag, 18.11.

Kino
Lumière: 15.00 Checker Toby und die Reise zu den fliegenden Flüssen, 18.00 Killers of the Flower Moon (OmU)
Méliès: 17.30 Heaven Can Wait, 20.00 Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
Live-Musik/Party
19.00 Stadthalle Göttingen: Oldie Night (**ausverkauft**)

Samstag, 18.11.

Kino
Lumière: 15.00 Checker Toby und die Reise zu den fliegenden Flüssen, 18.00 Killers of the Flower Moon (OmU)
Méliès: 17.30 Heaven Can Wait, 20.00 Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
Live-Musik/Party
19.00 Stadthalle Göttingen: Oldie Night (**ausverkauft**)

Samstag, 18.11.

Kino
Lumière: 15.00 Checker Toby und die Reise zu den fliegenden Flüssen, 18.00 Killers of the Flower Moon (OmU)
Méliès: 17.30 Heaven Can Wait, 20.00 Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
Live-Musik/Party
19.00 Stadthalle Göttingen: Oldie Night (**ausverkauft**)

19.45 Clavier Salon: Violine & Clavier mit Friedrike Starkloff (Violine) und Gerrit Zitterbart, Beethovens Violinsonaten
20.00 Exil: Dog eat Dog (Hardcore-Crossover)
20.00 Stadthalle Osterode: Cat Stevens & The Seventies – A Tribute Show
20.00 Gasthaus Schwülmetal, Lödingsen: Up GateS (Cover-Rock)
21.00 Kleiner Ratskeller: Andreas Leinemann (Singer/Songwriter)
Theater/Impro
15.00 Ballhaus zum fidelen Anreischke, Duderstadt: Jan & Henry 2 (Musical)
15.00 Werkraum, Stressemannstraße Göttingen: Inklusives Theaterfestival mit „Theaterballe“ und „Schmetterlingseffekt“
19.45 DT: Hedwig and the Angry Inch (Musical für Kinder)
20.00 Nörgelbuff: Improsant mit Gästen aus Mainz (Die Affirmative) und Münster (Peng Impro), Improvisationstheater
20.00 JT: Achtsam morden (Krimikomödie nach dem gleichnamigen Bestseller)
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Mond (ab 10)
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: geführter Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Führung)
11.30 Kunsthaus: Familienzeit „Bildergeschichten“
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
14.00 PS Speicher Einbeck: zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei
19.00 Denkräume für Kulturgeschichte(n), Radbrunnenstraße 17, Hann. Münden, szenische Lesung „Fast verschwundene

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: geführter Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Führung)
11.30 Kunsthaus: Familienzeit „Bildergeschichten“
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
14.00 PS Speicher Einbeck: zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei
19.00 Denkräume für Kulturgeschichte(n), Radbrunnenstraße 17, Hann. Münden, szenische Lesung „Fast verschwundene

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: geführter Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Führung)
11.30 Kunsthaus: Familienzeit „Bildergeschichten“
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
14.00 PS Speicher Einbeck: zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei
19.00 Denkräume für Kulturgeschichte(n), Radbrunnenstraße 17, Hann. Münden, szenische Lesung „Fast verschwundene

gen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
14.00 PS Speicher Einbeck: zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei
19.00 Denkräume für Kulturgeschichte(n), Radbrunnenstraße 17, Hann. Münden, szenische Lesung „Fast verschwundene

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: geführter Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Führung)
11.30 Kunsthaus: Familienzeit „Bildergeschichten“
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
14.00 PS Speicher Einbeck: zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei
19.00 Denkräume für Kulturgeschichte(n), Radbrunnenstraße 17, Hann. Münden, szenische Lesung „Fast verschwundene

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: geführter Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Führung)
11.30 Kunsthaus: Familienzeit „Bildergeschichten“
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
14.00 PS Speicher Einbeck: zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei
19.00 Denkräume für Kulturgeschichte(n), Radbrunnenstraße 17, Hann. Münden, szenische Lesung „Fast verschwundene

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: geführter Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Führung)
11.30 Kunsthaus: Familienzeit „Bildergeschichten“
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
14.00 PS Speicher Einbeck: zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei
19.00 Denkräume für Kulturgeschichte(n), Radbrunnenstraße 17, Hann. Münden, szenische Lesung „Fast verschwundene

• Das Museum Friedland zeigt bis zum 28. Januar die Sonderausstellung „Denke me hey“ über das Schicksal yezidischer Frauen. Geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.
• Bis zum 10. Dezember zeigt das Kunsthaus Göttingen (Düstere Straße) „Impossible Return – A Chronicle of Thirteen Years“ von Victoria Lomasko, donnerstags von 15 bis 18 Uhr sowie

☆☆☆ Weihnachtliches ☆☆☆

• Am Sonntag, 26. November, lädt die Gärtnerei Oppermann in Barterode (An der Gärtnerei 11) von 10 bis 16 Uhr zur Adventsausstellung ein. Es gibt geschmückte Adventskränze und -gestecke sowie Tannengrün, Amaryllis, Weihnachtssterne und vieles mehr.
• Bereits zum 28. Mal richtet der Feuerwehrverein Gronne in diesem Jahr am Samstag, 25. November, von 13 bis 18 Uhr seinen traditionellen „Wintermarkt mit weihnachtlichem Flair“ in der Groner Mehrzweckhalle in der Backhausstrasse 14 aus. 19 Standbetreiber bieten Genähtes, Schmuck, Marmeladen, Honig, Deko aus Beton, Holzarbeiten, Glaskunst, Advents-Deko und vieles mehr an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fabelwesen“ – mit Autor Florian Schäfer (nur 20 Tickets)

Kinder

16.00 Apex: Fuchs und Bär erzählen das Märchen vom Tischleindeckdich, Theater für Kinder mit den Stillen Hunden

Ausstellungen

• Künstlerinnen und Künstler des Atelierhauses am Hagenweg zeigen in der Musa (Hagenweg 2a) vom 12. bis 19. November die Ausstellung „MAL ANDERS“ – täglich von 15 bis 19 Uhr.

freitags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr.

• Das Brotmuseum Ebergötzen hat die Sonderausstellung „Die Wege in die Zukunft – für Dich und die Welt“, geöffnet Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 14 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9.30 bis 16.30 Uhr.

• „Unter Uns. Archäologie in Göttingen“ heißt die Sonderausstellung im Städtischen Museum. Geöffnet ist sie bis 30. November dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.

Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

gt-tickets.de

Jetzt Tickets sichern!

The Night of Tina - Die große Tina Turner Tribute Show <p>03.02.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	Massachusetts - Bee Gees Musical <p>04.04.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	Giora Feidmann - Revolution of Love <p>11.01.2024 20:00 Uhr St. Johannis-Kirche Göttingen</p>	Nico Santos - Ride Tour 2024 <p>10.11.2024 19:30 Uhr Swiss Life Hall Hannover</p>
Die feisten-Familienfest <p>18.04.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	Johann König <p>30.11.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	Santiano - Auf nach Doggerland! <p>06.10.2024 20:00 Uhr Messehalle Erfurt</p>	Der Herr der Ringe - Der Hobbit - Das Konzert <p>15.02.2024 20:00 Uhr Kongress Palais Kassel</p>
FALCO - Das Musical <p>25.03.2024 20:00 Uhr Kongress Palais Kassel</p>	Torsten Sträter - Mach mal das große Licht an <p>17.01.2025 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	AnNa R. - König:in Tour 2024 <p>19.03.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	Roland Kaiser - 50 Jahre - 50 Hits <p>21.06.2024 20:00 Uhr Heinz von Heiden Arena Hannover</p>
Cavalluna - Die neue Show 2024/25 <p>07. + 08.12.2024 versch. Zeiten Lokhalle Göttingen</p>	PUR - Open Airs 2024 <p>23.08.2024 19:30 Uhr Messegelände Kassel</p>	The Music of Hans Zimmer & John Williams <p>12.03.2024 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	Achim Reichel & Band - Tour 2024 <p>21.03.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>
Die Udo Jürgens Story <p>28.02.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	Feuerwerk der Turnkunst <p>23.1./ 24.1.2024 19:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	Max Raabe - Wer hat hier schlechte Laune? <p>12.12.2023 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	Elvis - Das Musical <p>16.04.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>
Martin Rütter „Der will nur spielen!“ <p>03.02.2024 20:00 Uhr Messehalle Erfurt</p>	Jürgen von der Lippe - Voll fett <p>08.03./ 09.03.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	Peter Maffay - Farewell Tour 2024 <p>22.06.2024 20:00 Uhr Heinz von Heiden Arena Hannover</p>	Holiday on Ice <p>04.04.2024 19:00 Uhr Messehalle Erfurt</p>

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.

gt-tickets.de

Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (0527) 94997-70 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr, Do. 9:00-18:00 Uhr



Der ehemalige Vorsitzende des VfL Olympia Gerhard Oelke (l.) mit den neuen Vorständen (v. l.): Stefan Remin, Axel Klingebiel, Andy Binder, Tom Eckermann.
Foto: VfL Olympia

VfL Olympia: Remin neuer Vorsitzender

Jahresversammlung: Mitglieder wählen neuen Vorstand – Verein finanziell „im gesunden Bereich“

DUDERSTADT. Mitglieder des VfL Olympia Duderstadt haben während ihrer Jahreshauptversammlung den Vorstand neu gewählt. Der Klub hat jetzt eine neue Führung. Vor allem aufgrund seines Alters habe er sein Amt zur Verfügung gestellt, sagte der vorherige Vorsitzende Gerhard Oelke. Auch gesundheitliche Gründe hätten eine Rolle gespielt, so der 68-Jährige: „Wir haben einen Generationswechsel vollzogen“, kommentierte er die Wahlergebnisse.

„Alles einstimmig“, sagte Oelke zum Votum der 35 Mitglieder. Gegenkandidaten habe es nicht gegeben. „Das war ein sehr harmonischer Abend. Und die Versammlung war gut besucht, sonst kommen üblicherweise etwa 18, 20 Leute.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählten Stefan Remin zum neuen Vorsitzenden und Axel Klingebiel als dessen Stellvertreter – beide, so Oelke, waren vorher nicht im Vorstand vertreten. Für den aus dem Gremium ausgeschiedenen Olaf Eckermann übernimmt Andy Binder die Funktion als Schatzmeister, Tom Eckermann ist Schriftführer. Oelke und Olaf Eckermann werden dem Vorstand beratend zur Seite stehen. „Der neue Vorstand muss sich erst mal zusammenfinden und einarbeiten“, so Oelke. Erst danach würden kurz- und mittelfristige, „realistische“ Ziele formuliert. Oelke war acht Jahre lang Vorsitzender, davor sechs Jahre Stellvertreter. „Für die Zukunft, also mittelfristig“ müsste sicher ins Mitte der 80er-Jahre erbaute Sporthaus Auf dem Westerbörn investiert werden. Die Heizungsanlage sei vor sieben Jahren saniert worden, als Nächstes müssten unter anderem „die Fenster gemacht“ werden. Während der Versammlung habe der Kassenprüfer in puncto „Haushalt eine Null“ festgestellt, so Oelke. Der Fußballverein sei „finanziell im gesunden Bereich“. Der VfL Olympia verfügt über einen Rasenplatz und einen Kunstrasenplatz mit Flutlicht. Der Verein hat etwa 250 Mitglieder. **SKI**

te Sporthaus Auf dem Westerbörn investiert werden. Die Heizungsanlage sei vor sieben Jahren saniert worden, als Nächstes müssten unter anderem „die Fenster gemacht“ werden. Während der Versammlung habe der Kassenprüfer in puncto „Haushalt eine Null“ festgestellt, so Oelke. Der Fußballverein sei „finanziell im gesunden Bereich“. Der VfL Olympia verfügt über einen Rasenplatz und einen Kunstrasenplatz mit Flutlicht. Der Verein hat etwa 250 Mitglieder. **SKI**

Dittmar

Partner für Profis

Wir führen über 22.000 Bestandsartikel und beschäftigen 95 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen. Auf einer Lagerfläche von 14.000 m² verfügen wir über 3.500 Tonnen an Walzstahl, Edelstahl und NE-Metallen.

Ein hohes Maß an Fachkompetenz, Zuverlässigkeit, Flexibilität und schnelle Lieferbereitschaft sorgen für eine herausragende Akzeptanz in unserer Zielgruppe.

Das Unternehmen ist inhabergeführt, zertifiziert nach EN ISO 9001:2015 und EN 1090.

Heinrich Dittmar GmbH & Co. KG
Gipsmühlenweg 33, 16-18 · 37520 Osterode am Harz

T [0 55 22] 50 01-0
F [0 55 22] 50 01-18
M info@dittmar-stahl.de

auch in Krisenzeiten
verlässlich!

Ihr zuverlässiger Partner für

- Profilstahl
- Betonstahl
- Baustahlgewebe
- Spezialprofile
- Flachprodukte / Bleche
- Rohre
- Rohrzubehör
- Blankstahl
- Edelstahl
- Qualitätsstahl
- Vergütungsstahl
- NE-Metalle
- Kunststoffe
- Werkzeuge
- Werkzeugmaschinen
- Bauelemente
- Drahtwaren
- Schrauben / Befestigungstechnik
- Arbeitsschutz / PSA
- Berufsbekleidung
- Zaunanlagen
- Betriebseinrichtung / Büromöbel
- Schließanlagen / Sicherheitstechnik

Wir liefern
täglich mit eigenem
Fuhrpark ins
Eichsfeld

Besuchen Sie auch unsere Webshops!

www.dittmar-werkzeuge.de
www.dittmar-sba.de



Maximilian Fahlbuch von der Pfarrgemeinde Mingerode und Hans Georg Schwedhelm (r.) überreichen die Spende an Jutta Gabel und Inge Engel (l.) von der Tafel Duderstadt.
Foto: Privat

Mittagsbuffet sorgt für eine Spende an die Tafel

GÖTTINGEN. Die Tafel Duderstadt unterstützt derzeit 59 Familien. Jetzt haben die Ehrenamtlichen der Einrichtung selbst Unterstützung erfahren – aus Mingerode gab es einen Spendenscheck. In Mingerode ist Anfang September eine Kinderbaumschule eröffnet worden. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der katholischen Kirche Mingerode, der örtlichen Grundschule, der Rentnergruppe, der Initiative „Mingerode 2030“ und des Vereins Streuobst. Auf einer

Wiese an der Hahle zwischen Oberfeld und Mingerode hatten SchülerInnen und Schüler Bäume und Sträucher gepflanzt. Bei der Einweihungsfeier gab es ein Mittagsbuffet mit Spendenbox. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer hätten gespendet, so Hans-Georg Schwedhelm vom Verein Streuobst. 325 Euro sind dabei zusammengekommen. Maximilian Fahlbuch von der Kirchengemeinde und Schwedhelm haben die Spende an die Tafel in Duderstadt übergeben. **BE**



www.dittmar-stahl.de

hallo LESERREISEN



JETZT
BUCHEN!

ab
€ 369
p. P. im DZ
inkl. PG 5

Dresden – Semperoper

Exklusiver Kulturgenuss – „La Traviata“ von G. Verdi

Reisetermin 3-Tage-Reise/ÜF: Fr. 16.02. - So. 18.02.2024

- 1. Tag: Anreise nach Dresden.** Ankunft in Dresden gegen Mittag. Freizeit und Zimmerbezug.
- 2. Tag: Dresden – Semperoper** Nach dem Frühstück entdecken Sie Dresden bei einer ca. 3 stündigen Stadtbesichtigung. Anschließend haben Sie noch genügend Zeit die Stadt in Eigenregie zu erkunden. Ein Besuch in Dresden ist natürlich nicht komplett ohne Besuch im legendären Opernhaus der Stadt, der eindrucksvollen Semperoper. Um 19.00 Uhr besuchen Sie die Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi in drei Akten (vier Bildern).
- 3. Tag: Rückreise** Nach dem Frühstück bleibt noch Zeit für Dresden bevor wir gegen Mittag die Rückreise antreten. Ankunft ca. 17.30 – 18.00 Uhr.

Sie wohnen im Hotel Am Terrassenufer. Ihr Hotel befindet sich direkt an der historischen Altstadt im Zentrum von Dresden. Die Lage an der Brühlschen Terrasse am Elbufer ermöglicht die Aussicht auf das „Elbflorenz“ mit der Weißen Flotte und der berühmten Silhouette der Altstadt. Alle bekannten Sehenswürdigkeiten, die Elbe, die Innenstadt, das Geschäftszentrum, das Kongresszentrum sowie das Regierungsviertel und die Dresdner Neustadt sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Leistungen: ✓ Busfahrt im **** First Class Reisebus ✓ 2 x Übernachtung/Frühstück
✓ Stadtführung Dresden ✓ Eintrittskarte Semperoper PG 5 „La Traviata“, am 17.02./19.00 Uhr ✓ Bettensteuer

Extrakosten pro Person: ✓ Einzelzimmerzuschlag € 56 ✓ Aufpreis Eintrittskarte „La Traviata“ PG 4 € 30,00 / PG 3 € 40,00 / PG 2 € 63,00 / PG 1 € 74,00

Zustiegsstellen & Zeiten: 07.00 Uhr Northeim, Betriebshof / 07.30 Uhr Göttingen, ZOB



Show Erlebnis zum Knaller-Preis

FALLING | IN LOVE – Grand Show im Friedrichstadt-Palast Berlin

Reisetermin 2-Tage-Reise/ÜF: Sa. 24.02. – So. 25.02.2024

1. Tag: Anreise Berlin – Friedrichstadt-Palast Direkte Anreise und Ankunft gegen Nachmittag, Pause zum Bummeln. Anschließend Transfer zum Hotel. Am Abend kurzer Fußweg vom Hotel zum Friedrichstadtpalast. Nach Programmende kurzer Fußweg zum Hotel.

2. Tag: Berlin – Heimreise Genießen Sie ein tolles Frühstück bevor sie zur Stadtrundfahrt starten. Im Anschluss bleibt noch ein wenig Zeit die Stadt zu erkunden. Gegen Mittag Beginn der Rückreise. Ihre Heimatorte erreichen Sie gegen 17.30 – 18.30 Uhr.

Sie wohnen im Leonardo Hotel Berlin Mitte. Das moderne Hotel besticht durch seine herausragende Lage mitten im historischen Zentrum Berlins. Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor sind zu Fuß schnell erreichbar, der Friedrichstadt-Palast ist nur wenige Schritte entfernt. Vom naheliegenden S+U Bahnhof Friedrichstraße bestehen zudem beste Anschlüsse nach ganz Berlin. Alles Zimmer verfügen über DU/WC WLAN und Klimatisierung.

Leistungen: ✓ Busfahrt im **** First Class-Reisebus ✓ 1 x Übernachtung ✓ 1 x Frühstücksbuffet ✓ Eintritt zur Show im Friedrichstadtpalast „FALLING | IN LOVE“ PK 4 ✓ 1 x Stadtrundfahrt Berlin (ca. 3 Std.) ✓ CityTax

Extrakosten pro Person: ✓ Einzelzimmerzuschlag € 49 ✓ Aufpreis Eintrittskarte PK 3 € 17 / PK 2 € 32 / PK 1 € 42

Zustiegsstellen & Zeiten: 07.00 Uhr Göttingen, ZOB / 07.30 Uhr Norheim, Betriebshof

Durchführungsgarantie ab 20 Personen. Es gelten die Reisebedingungen auf unserer Internetseite www.weihrauch-uhlendorff.de. **Programme unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Situation!**

BUCHUNG UND BERATUNG: Telefon 0 55 51 97 50 24 // Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.

Reiseveranstalter ist die Weihrauch Uhlendorff GmbH, Matthias-Grünwald-Str. 32–34, 37154 Norheim. www.weihrauch-uhlendorff.de

weihrauch
uhlendorff
... die gute Reise